



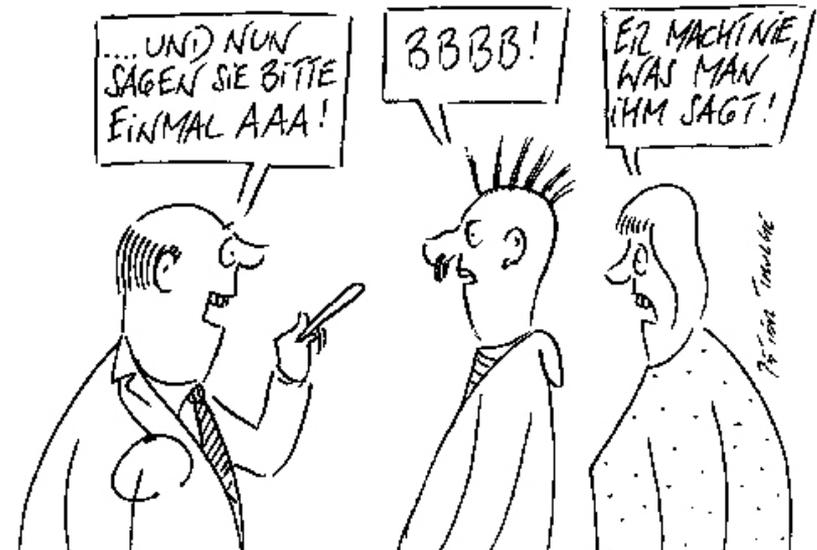
# Doppeldiagnosen

Herausforderungen und

Chancen in der beruflichen Rehabilitation

drogenabhängiger Menschen mit psychiatrischen  
Zweitdiagnosen

Dr. med. Abi Joseph





# Agenda

- Moderne Drogen und Auswirkung auf Erwerbsfähigkeit
- Psychopathologische Grundlagen Doppeldiagnose
  - Bordeline Störung
  - Psychose
  - ADHS
- Besonderheiten im Umgang mit suchtkranken Menschen und psychiatrischen Zweitdiagnose
- Therapieansätze
- Wann kann bzw. sollte eine LTA-Maßnahme begonnen werden?  
Chancen und Risiken einer LTA



**SHM Suchthilfe  
Mitteldeutschland  
gGmbH**

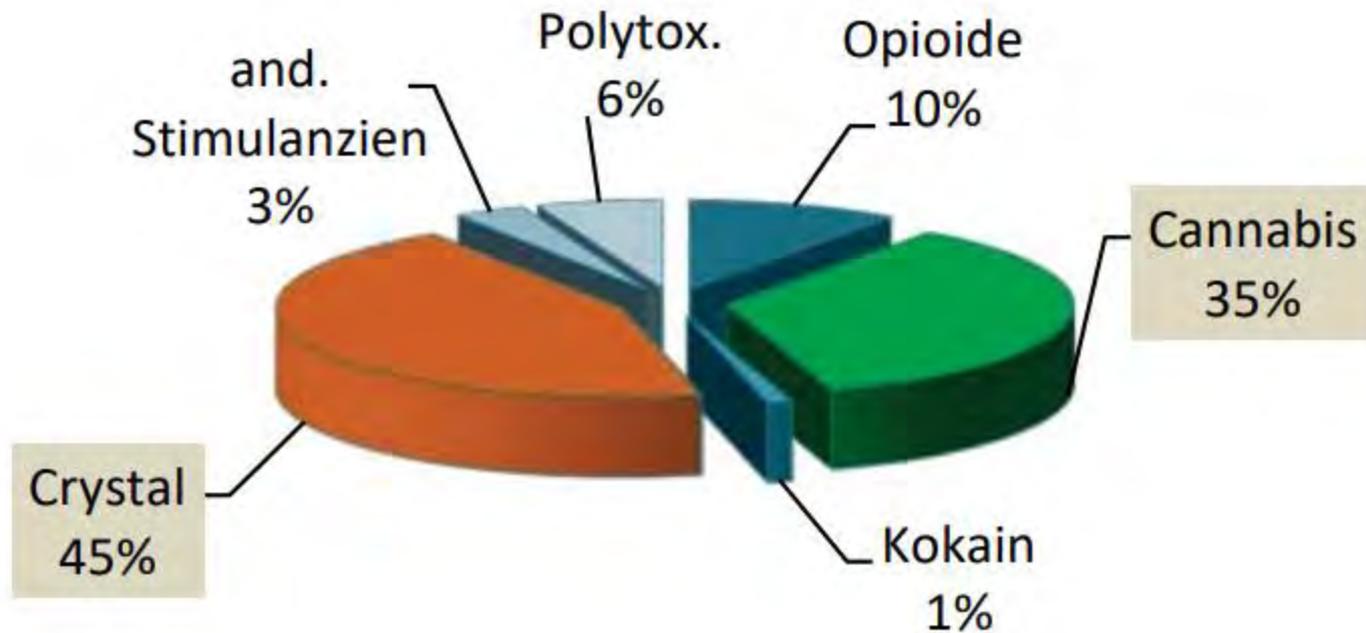
**Fachklinik für Drogenrehabilitation  
Wermsdorf**

# Moderne Drogen

Viele Frage und noch mehr Antworten

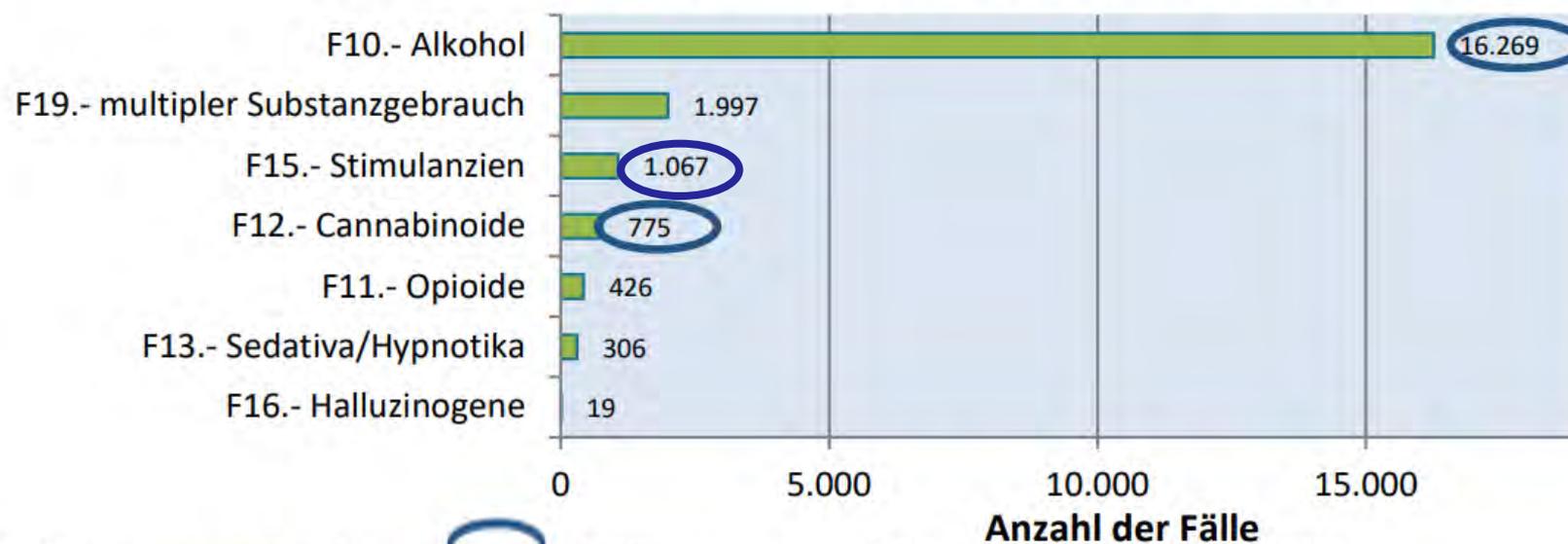
Dr. med. Abi Joseph

## SBB: Hautproblemsubstanz 2019 im Bereich der illegalen Drogen N=8.899



(Beratungsstellen Sachsen)

## Verteilung der suchtspezifischen Diagnosen 2017 in stationärer Behandlung (Patientenwohnort Sachsen)

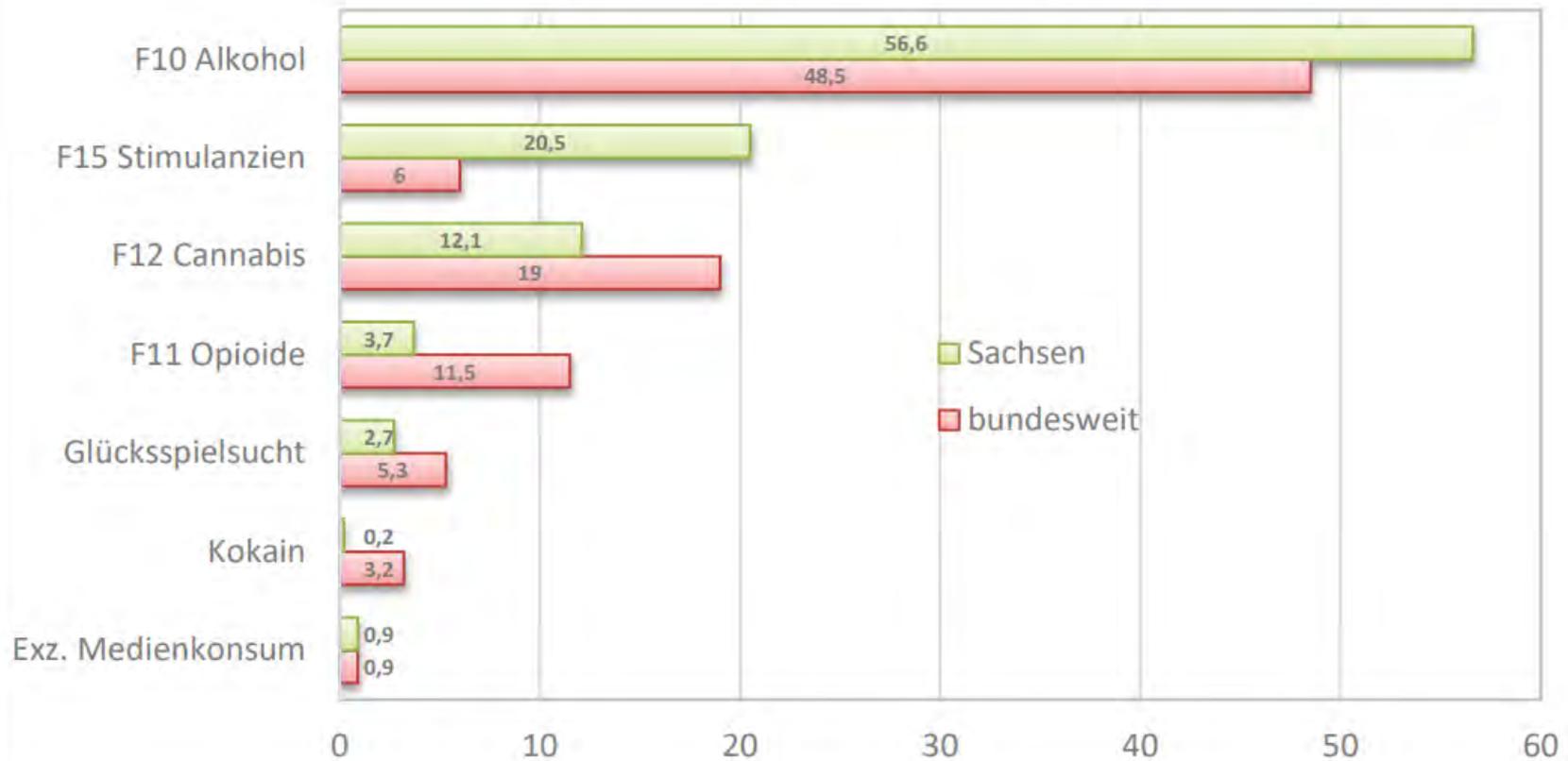


Quelle: [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de)

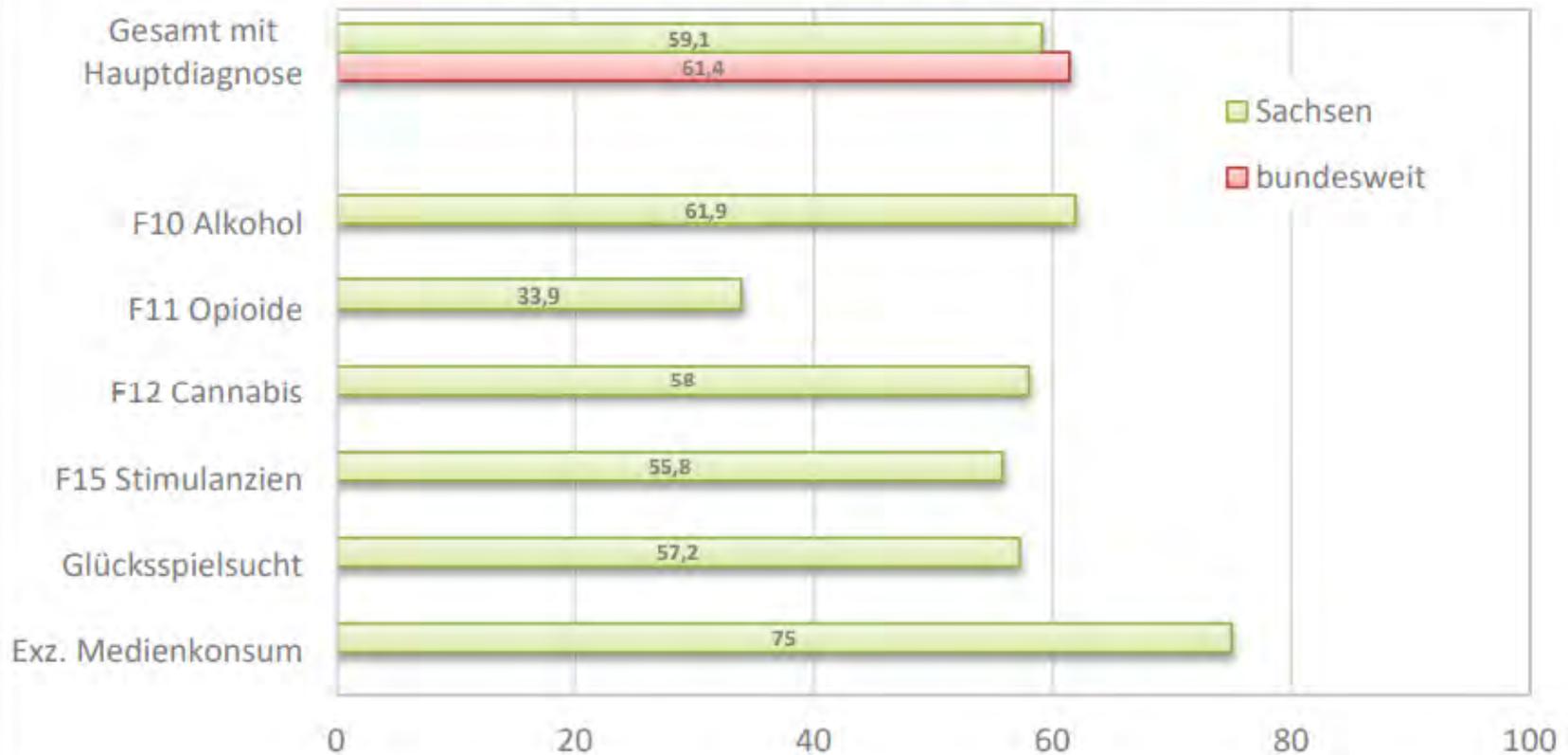


Patientengruppen mit Steigerungsraten gegenüber 2016

## ... die häufigsten Suchtdiagnosen in der Suchtberatung 2018 (Sachsen / bundesweit) DSHS T3.01



### ... Klientenanteile mit gebesserter Suchtproblematik am Betreuungsende (Daten 2018) DSHS T7.01



# Macht Corona süchtiger?

---

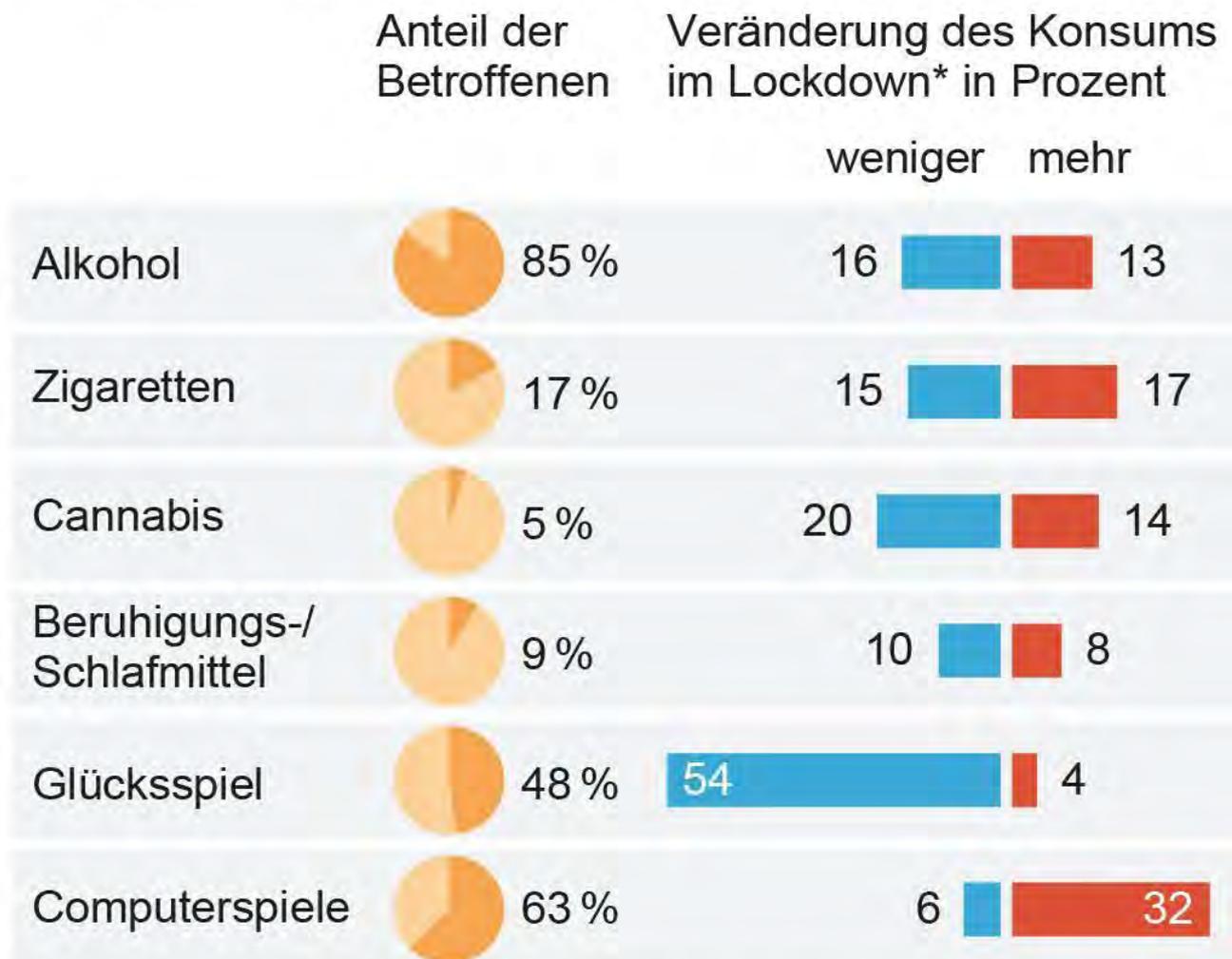
## Alkohol und Tabak: Missbräuchlicher Konsum deutlich gestiegen

Hannover, 20.10.2020

Viele Menschen trinken und rauchen seit der Corona-Krise deutlich mehr als zuvor. Das zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Darüber hinaus nimmt der exzessive, missbräuchliche Konsum von Alkohol und Tabak seit Jahren zu. So verzeichnet die KKH bei Versicherten, die wegen einer Abhängigkeit, Entzugserscheinungen, eines akuten Rausches oder psychischer Probleme aufgrund sogenannter legaler Drogen ärztlich behandelt wurden, von 2009 auf 2019 einen Anstieg

- bei exzessivem Tabakkonsum von fast 79 Prozent,
- beim Rauschtrinken von fast 37 Prozent.

# Suchtverhalten im Lockdown



\* April bis Juni 2020; Rest auf 100 – keine Veränderung

# Online-Sucht nimmt während Corona zu

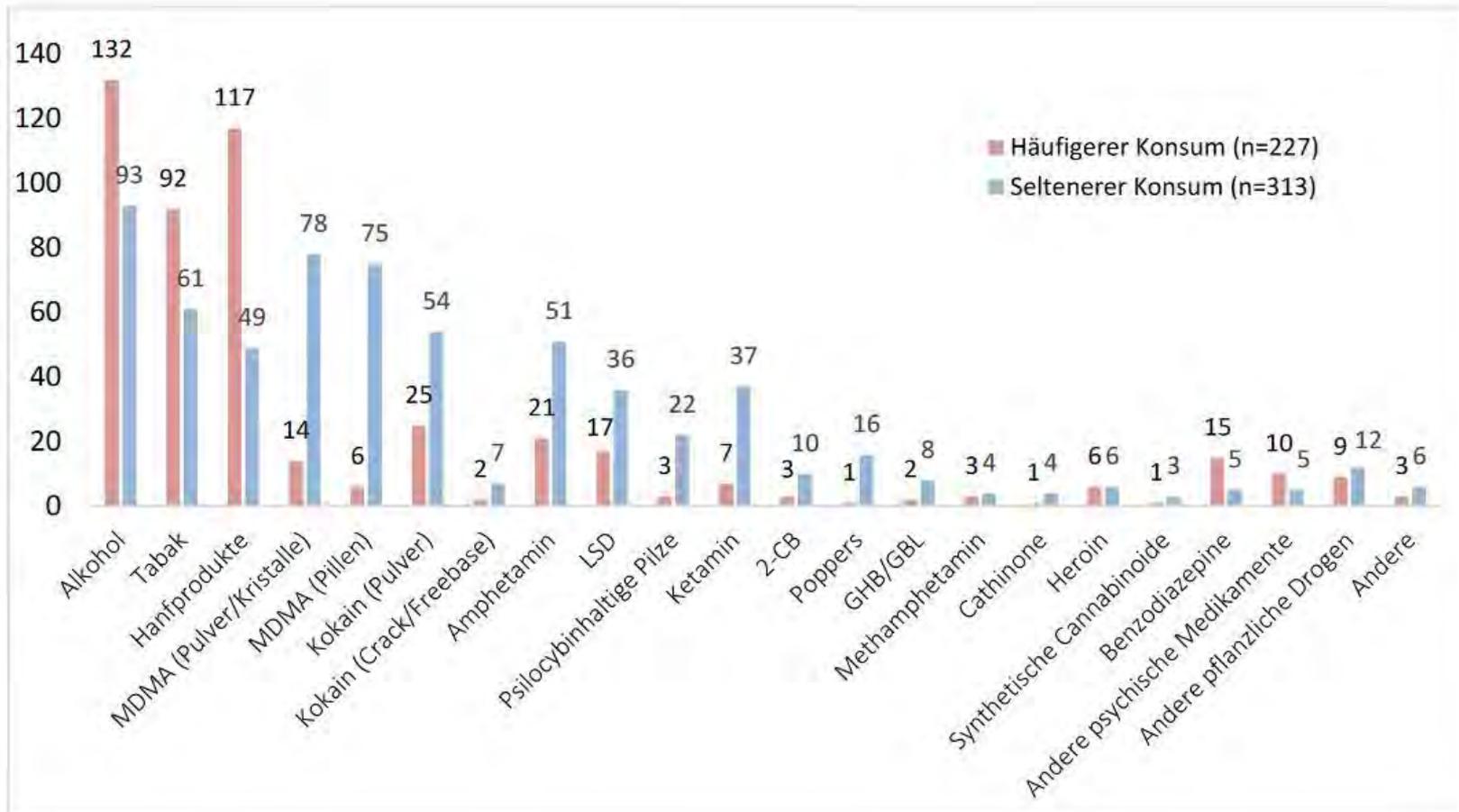
## Süddeutsche Zeitung



In jedem zweiten befragten Haushalt gaben Eltern an, den Medienkonsum ihrer Kinder nicht zu kontrollieren.  
(Foto: Bo Van Wyk /imago)

Ergebnis: Allein die Zeit, die regelmäßige Nutzer mit Spielen im Internet verbrachten, nahm während der Kontaktbeschränkungen an Werktagen um 75 Prozent zu, von 80 auf knapp 140 Minuten. Soziale Medien nutzten sie demnach statt knapp zwei nun mehr als drei Stunden.

# Drogen in Zeiten der Pandemie (vergl. Schweiz)



# Crystal Meth

Eine gefährliche Droge auf dem Vormarsch





# Stimulans

für

## Psyche und Kreislauf



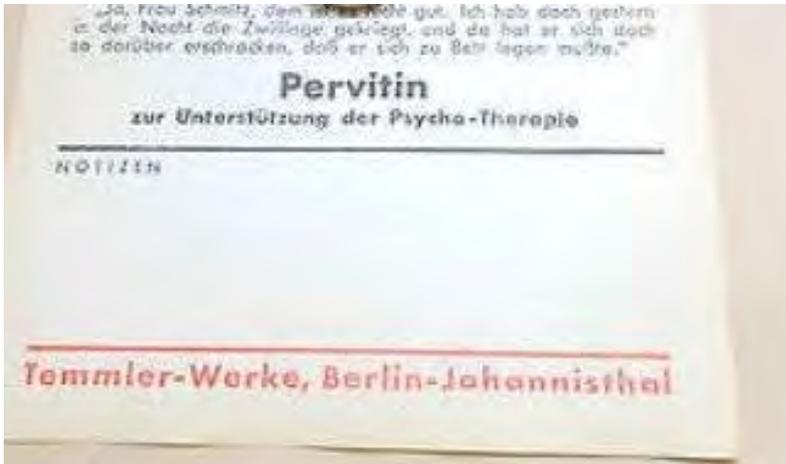
Depressionen  
 Hypotonie  
 Müdigkeit  
 Narkolepsie  
 postoperative  
 Rekonvaleszenz

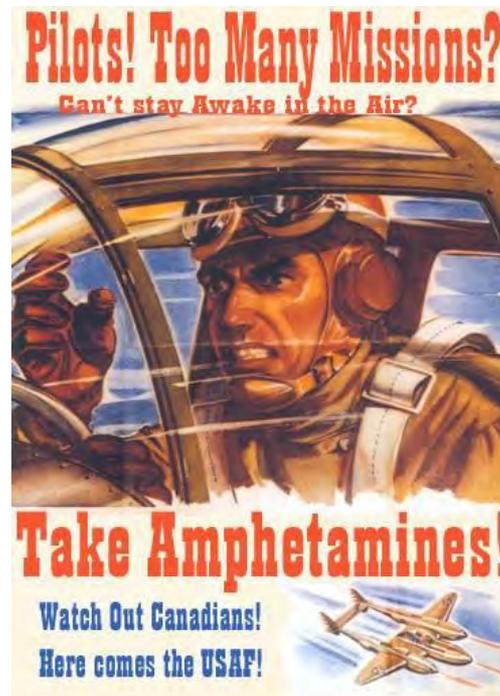
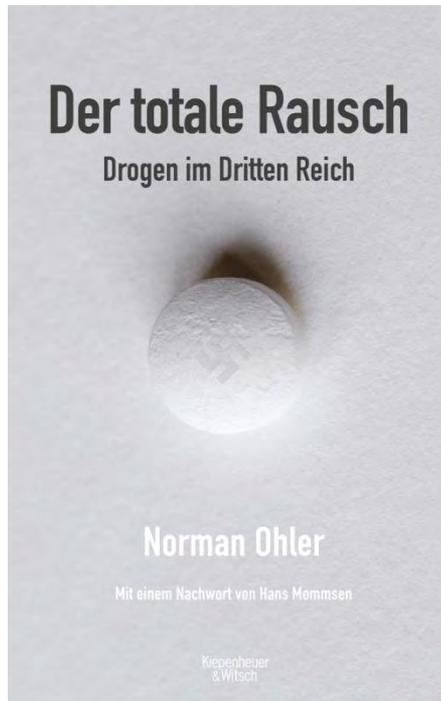


# Pervitin

1-Phenyl-2-methylamino-propan-hydrochlorid

TEMLER-WERKE / BERLIN



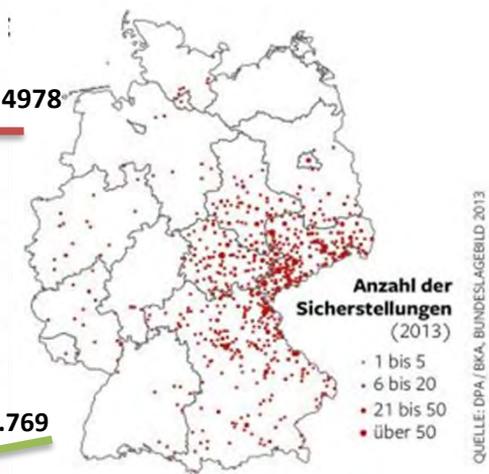
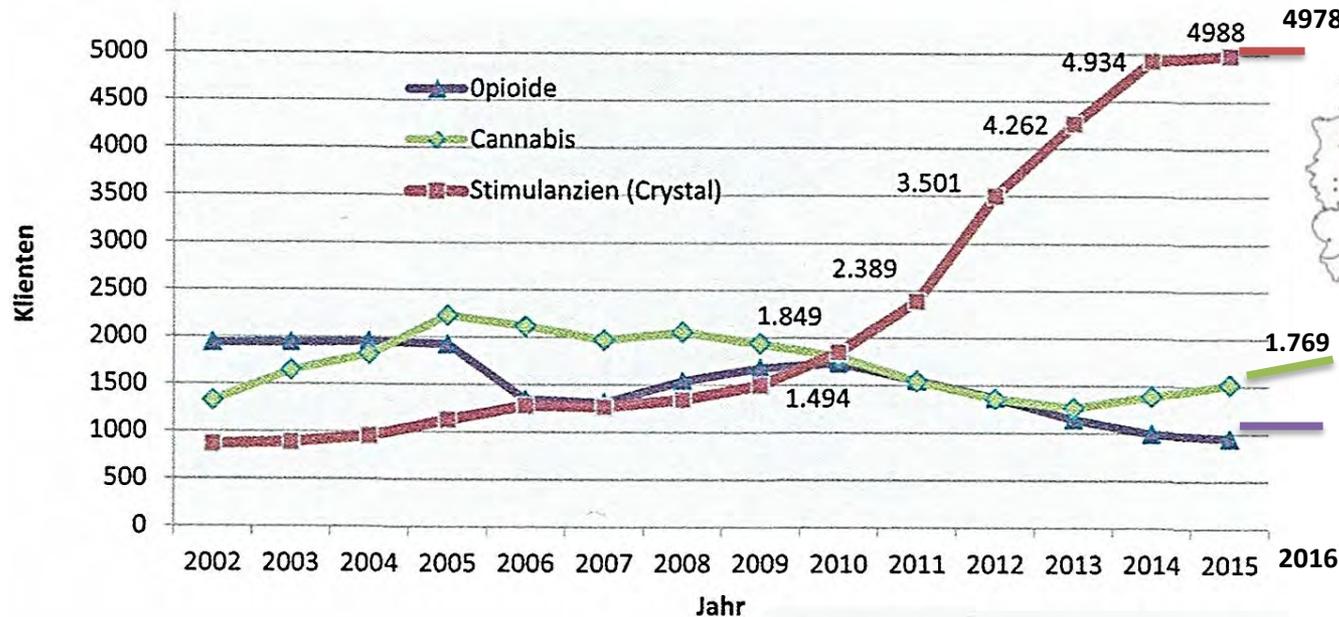


*„Wer Ermüdung mit Pervitin beseitigen will, der kann sicher sein, dass der Zusammenbruch seiner Leistungsfähigkeit eines Tages kommen muss. Dass das Mittel einmal gegen Müdigkeit für einen Hochleistungsflieger, der noch zwei Stunden fliegen muss, angewendet werden darf, ist wohl richtig. Es darf aber nicht angewendet werden bei jedem Ermüdungszustand, der in Wirklichkeit nur durch Schlaf ausgeglichen werden kann. Das muss uns als Ärzten ohne weiteres einleuchten.“*

Leonardo Conti, Reichsgesundheitsführer

# Methamphetamin; eine regionale Besonderheiten

Klientenentwicklung (SBB) ausgewählter Problembereiche 2002-2015;  
Sachsen



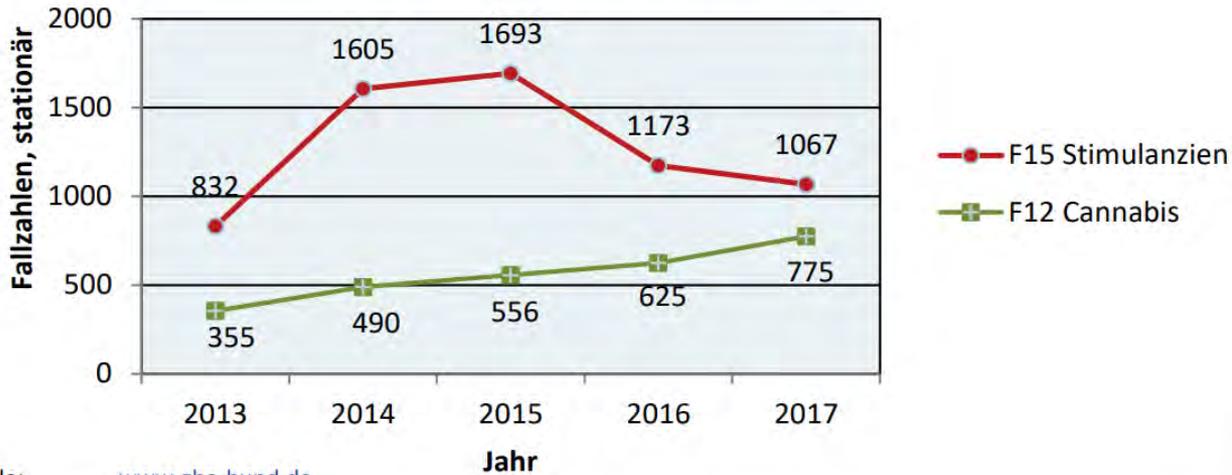
Veränderungen Crystal-Beratungsbedarf gegenüber dem Vorjahr:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veränderung	+ 24%	+ 29%	+ 47%	+ 22%	+ 16%	+ 1%

Anmerkung: Seit 2010 ist in der Stoffgruppe „Stimulanzien“ bei über 95% der Fälle Crystal (=Methamphetamin) vertreten.

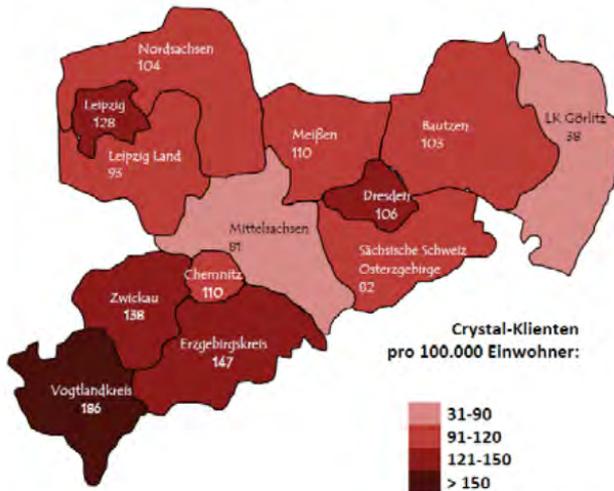
SLS – Standardisierte Jahresberichte 2002 - 2015

## Entwicklung Fallzahlen (stationär) mit ausgewählter Suchtproblematik, Patientenwohnort Sachsen, 2013-2017

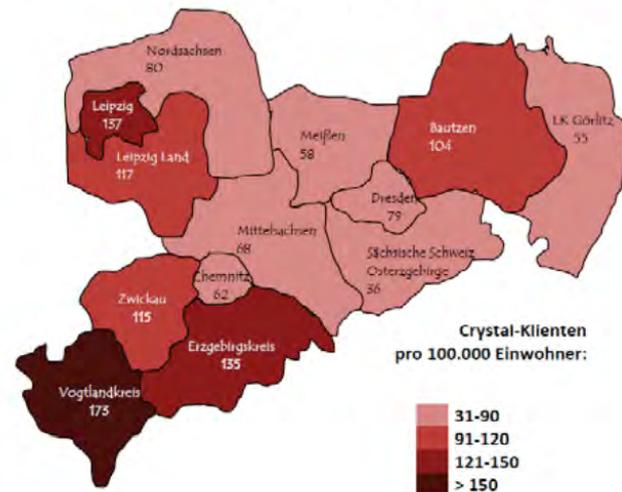


Quelle: [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de)

### Crystal-Hilfebedarf (Suchtberatung) in den Regionen SBB Jahresbericht 2017



### Crystal-Hilfebedarf (Suchtberatung) in den Regionen SBB Jahresbericht 2019



## Alter Erstkonsum Crystal SN 2012

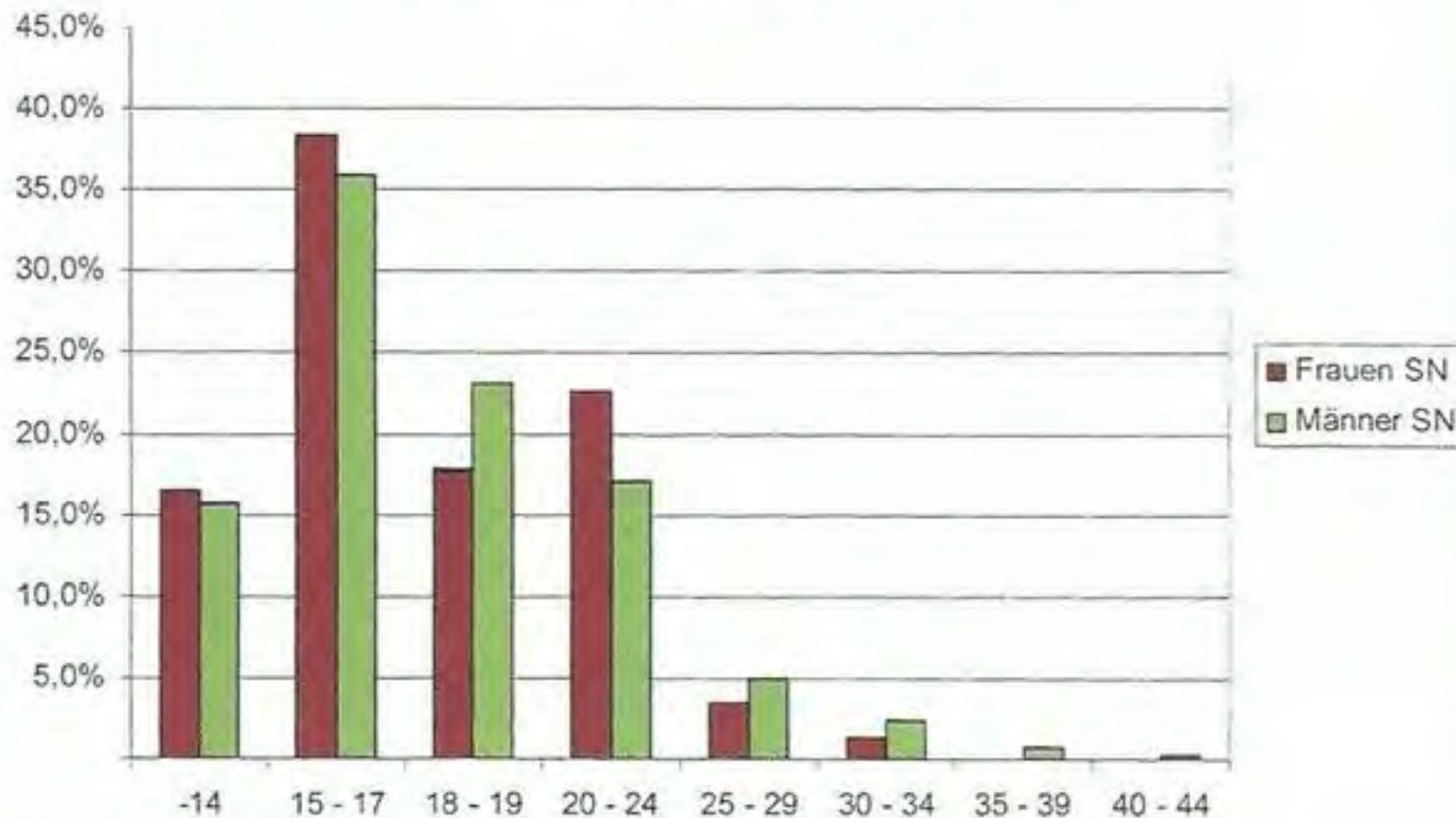
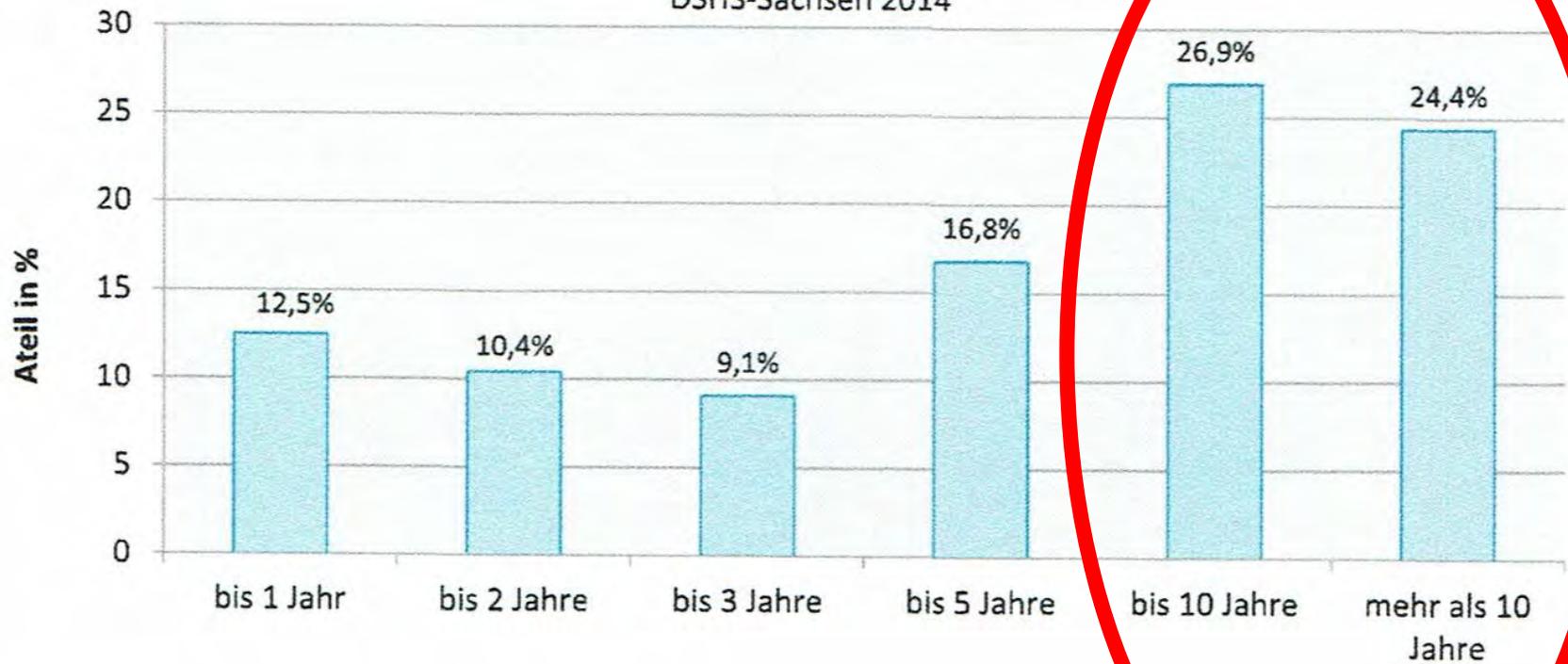


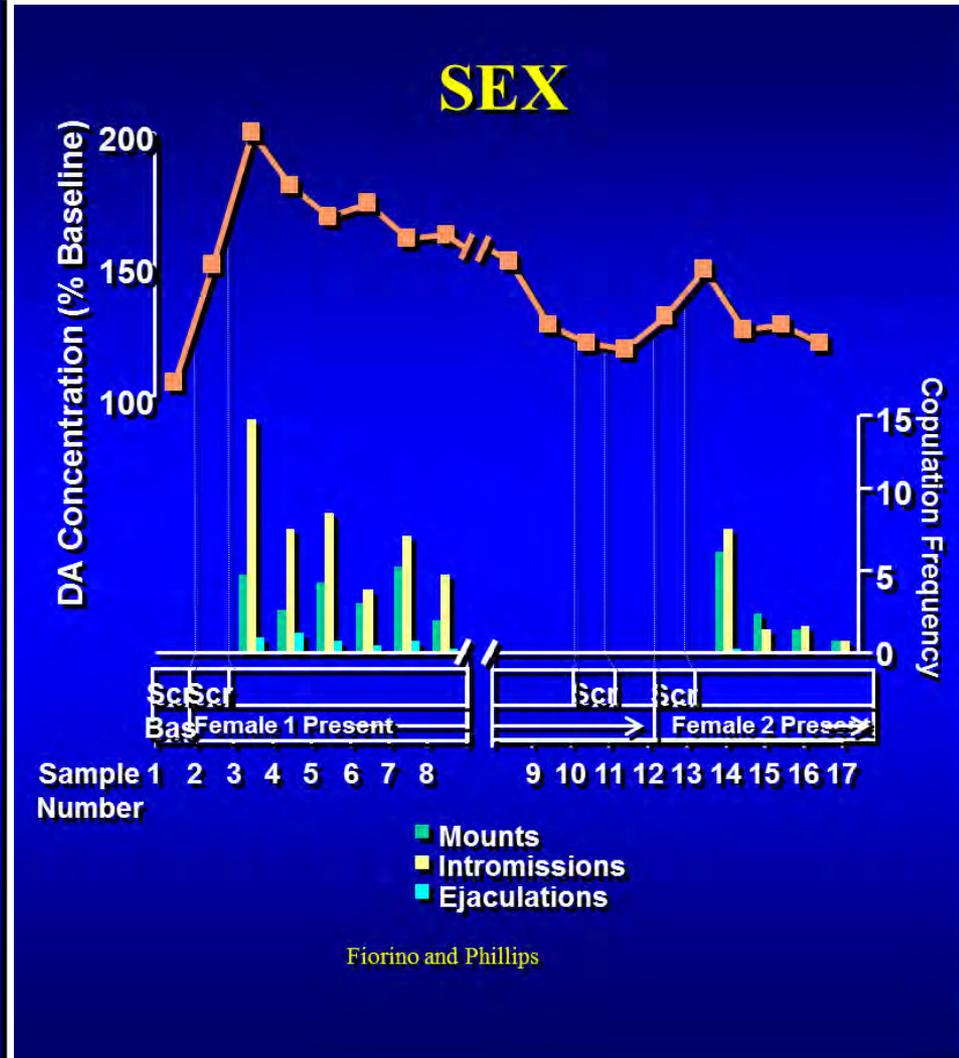
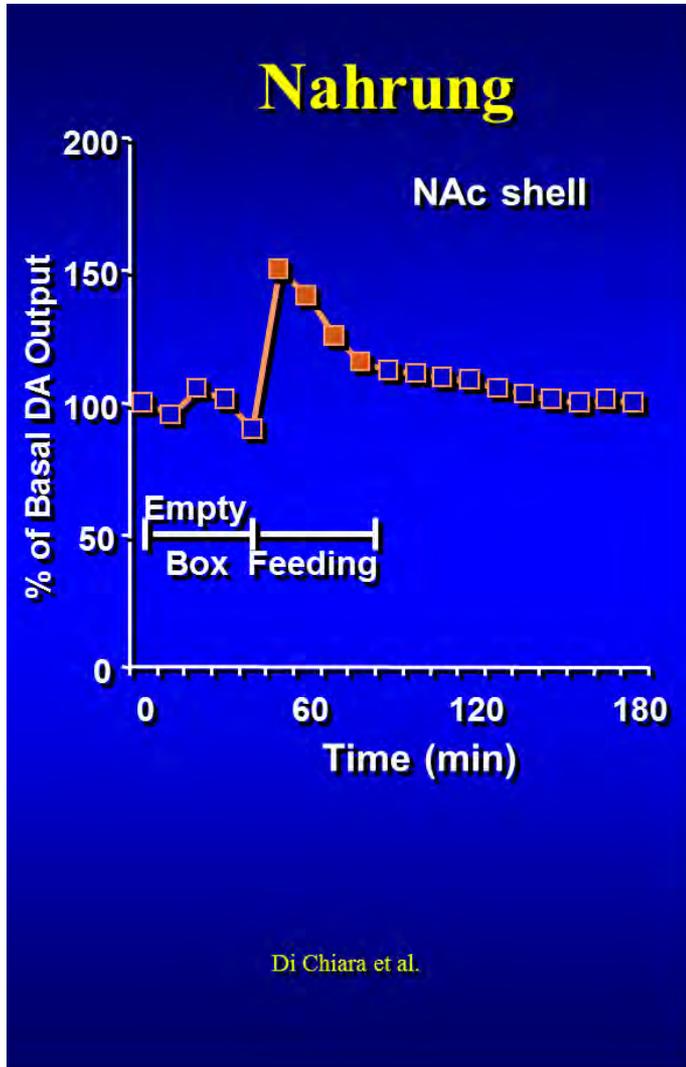
Abb.: Deutsche Suchthilfestatistik Sachsen 2012 – Tab. 4.06

**Dauer der Störung bei Hilfesuchenden in der ambulanten Suchthilfe bei  
Betreuungsbeginn (F15-Crystal)**  
DSHS-Sachsen 2014

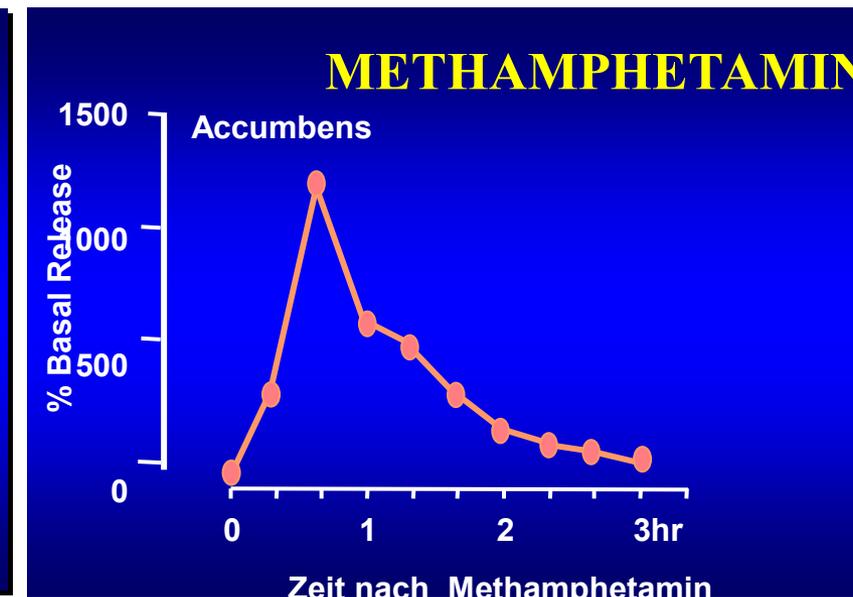
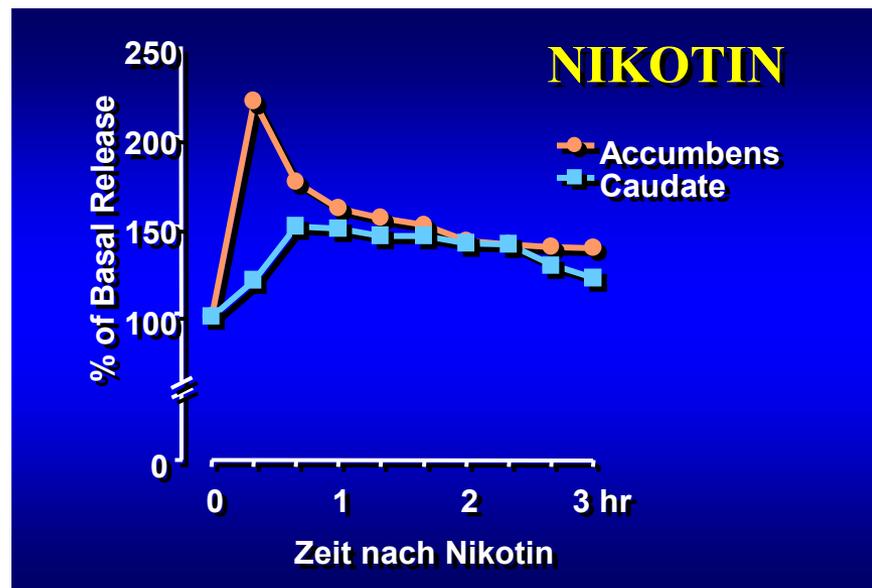
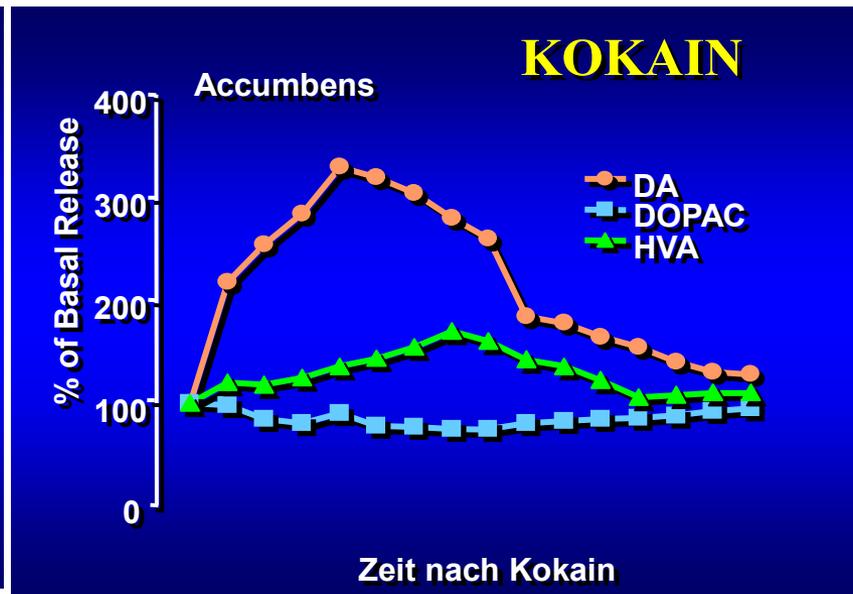
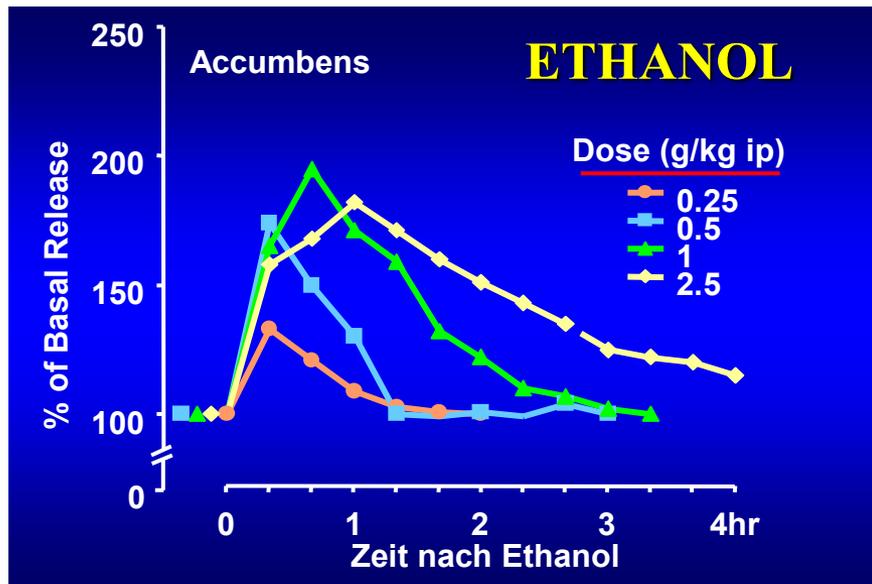


Quelle: Suchthilfestatistik Sachsen 2014, Tab.: 4.13

# Physiologische Dopaminspiegel



# Dopaminspiegel bei Drogen



# Pharmakologische Eigenschaften

- Wirkungseintritt abhängig von Aufnahme
- 5Min beim Schniefen
- 30-40Min wenn geschluckt



- Wirkung hält 4 bis 12 Stunden
- 90% der Droge werden in 3-4 Tagen ausgeschieden

# Crystal - Wirkung

- Man fühlt sich sehr gut, euphorisch
- Alle menschlichen Grundängste sind wie weggeblasen
- Allmachtsgefühle bis hin zu Größenwahn
- gemindertetes Hunger- oder Durstgefühl
- keine Müdigkeit
- Erhöhter Rede-, Aktivitätsdrang („Laberflashes“)
- Mehr Selbstvertrauen
- Enthemmung, Luststeigerung
- Gefühl der gesteigerten Leistungsfähigkeit



Sie werden selten einen Crystal Konsumenten sehen, der so aussieht





<http://www.ftmcity.de/images/articles/spritzenabzess.jpg>  
<http://img689.imageshack.us/img689/3239/figure1u.jpg>

**Top-Themen**

Die Gefahr in Europa...  
 Einmal...  
 Wechselsche Symptome...

# Die Crystal-Welle rollt: Sind Sie gewappnet?

Konsumenten drohen desolater...  
 ...  
 ...

Crystalkonsumenten finden sich in allen Gesellschaftsschichten

**EXINE**  
 Gebühren-Handbuch  
 unter: www.medical-tribune.de

## BKA findet 2,9 Tonnen Stoff für 184 Mio. Euro - I



...  
 ...  
 ...

**SHM Suchthilfe Mitteldeutschland gGmbH**  
 Fachklinik für Drogenrehabilitation Weimsdorf

## Jura-Professor wegen Drogenbesitz verurteilt

### 9000 Euro Strafe



Köln - Seine Studenten lehrt Recht und Ordnung. Jetzt steht Jura-Professor Ulrich E. vor dem Amtsgericht Köln - in gleichem Verfahren!

Im ersten Prozess geht es um den Besitz von Kinderpornografie. Nach BILD-Informationen wurden vier Richter von E. sichergestellt. Auf drei in der Ferienwohnung auf 5111 fanden Fahnder über 60 Bilder und acht widerliche Videos.

Ulrich E. bestreitet, dass er die Dateien gespeichert hat. Das Gericht stellte ihm einen Strafbehalt in Höhe von 24 000 Euro zu. Doch Ulrich E. legte Einspruch ein. Er muss sich jetzt in einer Hauptverhandlung vor Gericht verantworten.

Zweiter Prozess: Gestern stand der Professor wegen Drogenhandels und -besitzes vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft Ulrich E. vor, in 15 Fällen Drogen (Crystal Meth) an einen jungen Mann weitergegeben zu haben. Außerdem wurden laut Anklage u. a. Ecstasy-Tabletten und Crystal Meth im Rucksack des Professors gefunden.

Das Verfahren wurde zum Teil eingestellt. Letztlich wurde er nur wegen Drogenbesitzes zu einer Geldstrafe von 9000 Euro verurteilt.

Bis zum Abschluss des zweiten Strafverfahrens darf der Professor weiter an der Uni arbeiten. Ein Sprecher: „Je nach Urteil werden wir dann weitere disziplinarrechtliche Konsequenzen ziehen oder auch nicht.“ ph/sonho

## zu gewinnen

# Grüner mit Hitler-Droge

# erwischt!

## Volker Beck hatte Crystal Meth bei sich

Wasser...  
 0,22  
 0,7  
 ...



# Stimulanzen wurden früher legal als Life Style Mittel vermarktet



continuing  
victory  
at the  
front line

## APPETROL-S.R.<sup>®</sup>

meprobamate 300 mg. + dextro-amphetamine sulfate 15 mg. sustained release

**TO HELP BRING WEIGHT DOWN... AND KEEP IT DOWN**

**DAILY FOR WEIGHT REDUCTION**  
"Appetrol-S.R." as part of the weight control program can curb appetite, usually with a single capsule dose per day... helps bring weight down to the normal range you establish.

**INTERMITTENTLY FOR WEIGHT CONTROL**  
Then, whenever weight rises above the acceptable maximum, the patient, at your direction, can again take "Appetrol-S.R." daily with an appropriate diet until weight returns to the normal range. Thus, recurring overweight crises and the need for extended, severe dieting may be avoided.

WALLACE LABORATORIES / Cranbury, N. J.

# Ritalin<sup>®</sup>

Ritalin gently overcomes mild depression and the fatigue so often associated with it. This is one agent that really brightens mood and improves performance, helps restore alertness, enthusiasm, and drive. Patients often report that fatigue and worry seem to vanish; they are able to go all day without becoming tired.

**Acts in minutes** Unlike other antidepressants, Ritalin usually brings relief with the very first dose. Your patients need not wait days

or even weeks to begin feeling better. Ritalin also . . .  
**Offers outstanding safety** Unlike amphetamines, Ritalin rarely affects blood pressure or heart rate. It has not been associated with muscle tremors or urinary retention as have the potent MAO

inhibitors or tricyclic compounds. And toxic or adverse effects on blood, urine, liver or kidney function are not to be anticipated. For these reasons, Ritalin . . .  
**Proves especially valuable for the elderly** This time-tested agent is well tolerated, even by older patients. It rarely affects appetite or causes rebound depression.



**Helps relieve chronic fatigue and apathy quickly**

**Dosage:** Children: 10-15 mg. tablets in the morning, one at noon, 30-60 mg. tablets in the evening. 5-15 mg. 1/2 hr. before meals, meals as needed.

**Side-Effects:** Nervousness or insomnia, if present, can be avoided by dosage reduction or by changing dosage in the afternoon. Report such side-effects: dizziness, headache, weakness, palpitations, drowsiness, skin rash, chest constriction, behavior and psychic dependency.

**Caution:** Not recommended for severe depression, except in hospital under close supervision. Patients with epileptic may have aggravation. Use cautiously in the presence of "at-risk" anxiety or tension. Ritalin may enhance the effect ofpressor agents; exercise care in use with sympathomimetics, epinephrine, or angiotensin. Ritalin may raise the blood sugar effect in patients with latent hypoglycemia.

**Contraindications:** Glaucoma, epilepsy.

**Supplied:** All forms contain methylphenidate hydrochloride. Tablets of 10 mg. (pink blue scored), bottles of 100 and 500. Tablets of 20 mg. (beach, scored), bottles of 100 and 500. Ampoules of 20 mg. (violet/white), boxes of 10 and 50.

C I B A  
DORVAL, QUEBEC



**if chronic fatigue and mild depression make simple tasks seem this big...**



**Ritalin<sup>®</sup> (methylphenidate CIBA) relieves chronic fatigue that depresses and mild depression that fatigues**

Ritalin gently overcomes mild depression and the fatigue so often associated with it. The drug brightens mood and improves performance, helps restore alertness, enthusiasm, and drive. Patients often report that fatigue and worry seem to vanish; they are able to go

**CONTRAINDICATIONS:** Marked anxiety, tension, agitation. Contraindicated in patients with glaucoma and with epilepsy, except to control tetra-epi induced by anticonvulsant drugs. **WARNINGS:** Should not be used for severe depression (especially or endogen-

necessary. Use cautiously with vasopressors (e.g., epinephrine, levaterrenal, angiotensin analog) and in patients with hypertension. **SIDE EFFECTS:** Nervousness, insomnia, anorexia, nausea, dizziness, palpitation, headache, down-

**DOSAGE:** Administer orally in divided doses 2 or 3 times daily, preferably 30 to 45 minutes before meals. Dosage will depend upon indication and individual reaction; the average range being 20 to 80 mg. daily. **SUPPLIED:** Ritalin<sup>®</sup> hydrochloride (methylphenidate

**TAG 24**

## ERSCHRECKENDE ZAHLEN! IMMER MEHR BABYS KRANK DURCH CRYSTAL

15.04.2016 13:10  5.641

Dresden - **Erschreckende Zahlen! Die Zahl durch Crystal geschädigter Neugeborener ist in Sachsen drastisch gestiegen.**

Seit 2007 sei im Regierungsbezirk Chemnitz eine Steigerung um knapp 400 Prozent zu verzeichnen, sagte der Neonatologe Jürgen Dinger vom Dresdner Uniklinikum.

"Der Regierungsbezirk Leipzig liegt bei 800 Prozent und der Regierungsbezirk Dresden schießt mit 1000 Prozent den Vogel ab."

In den vergangenen drei Jahren habe es bei landesweit ungefähr 35.000 Geburten pro Jahr jeweils zwischen 160 und 180 betroffene Kinder gegeben.

**Das seien aber nur die nachgewiesenen Fälle, die Dunkelziffer hoch, da vermutlich viele Fälle nicht erkannt würden.**



*Die Anzahl der durch Crystal geschädigten Babys in Sachsen ist extrem gestiegen.*

# Folgen für das Baby von Crystalkonsum in der Schwangerschaft

Vieles ist noch nicht bekannt

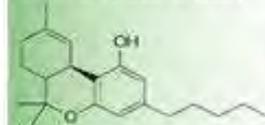
- Fötus nimmt Crystal über die Plazenta auf
- Babys kommen kleiner zur Welt
- Weniger Appetit, trinken Muttermilch nicht
- Mißbildungen am Herz, Gehirn, kleinere Köpfe
- Zu müde oder zu gereizt
  
- Langzeitfolgen auf Gehirn/ Psyche noch unklar



Cannabis „Gras“

**Plant-derived cannabinoid**

$\Delta^9$ -Tetrahydrocannabinol (THC)



**Endogenous cannabinoids**

Anandamide (AEA)



2-Arachidonoylglycerol (2-AG)



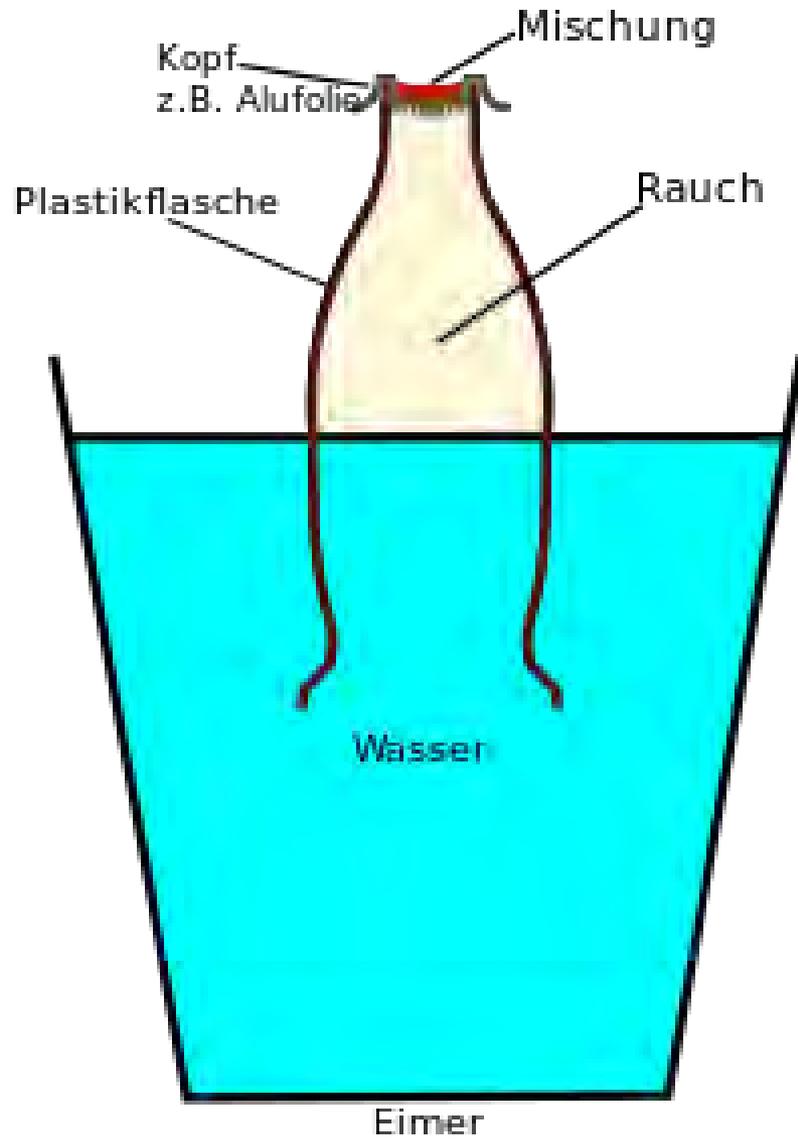
Haschisch „Shit“



## Afgani Border Hash



[www.onlinepot.org](http://www.onlinepot.org)

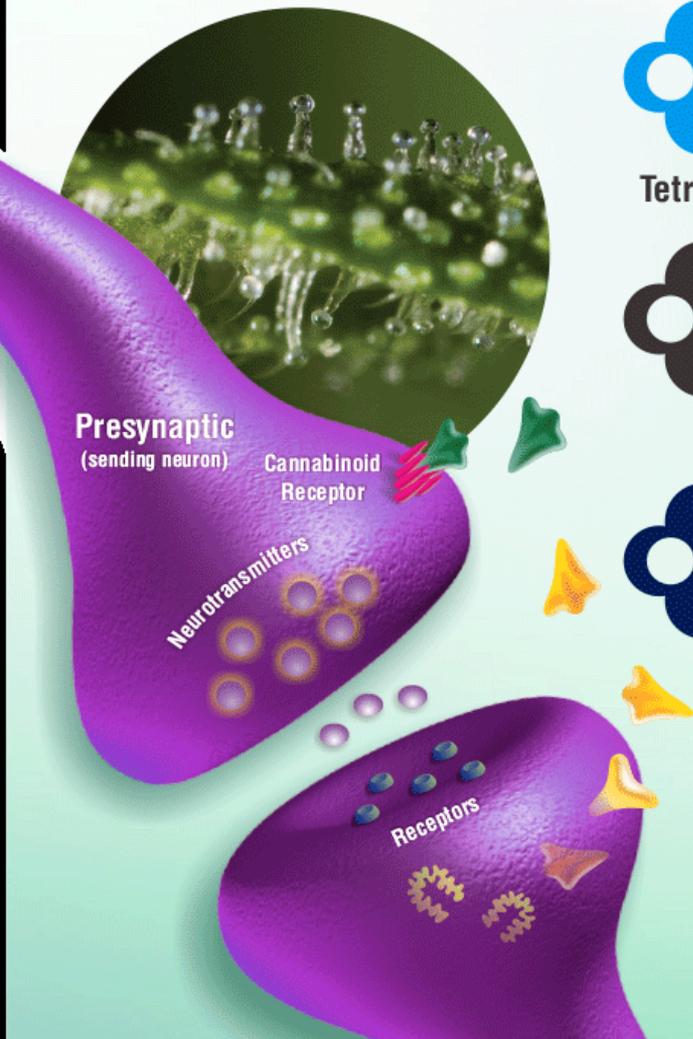


„einen Eimer Rauchen“



# The Human Endocannabinoid System

CBD, CBN and THC fit like a lock and key into existing human receptors. These receptors are part of the endocannabinoid system which impact physiological processes affecting pain modulation, memory, and appetite plus anti-inflammatory effects and other immune system responses. The endocannabinoid system comprises two types of receptors, CB1 and CB2, which serve distinct functions in human health and well-being.



Tetrahydrocannabinol



Cannabidiol



Cannabinol

CB1 receptors are primarily found in the brain and central nervous system, and to a lesser extent in other tissues.

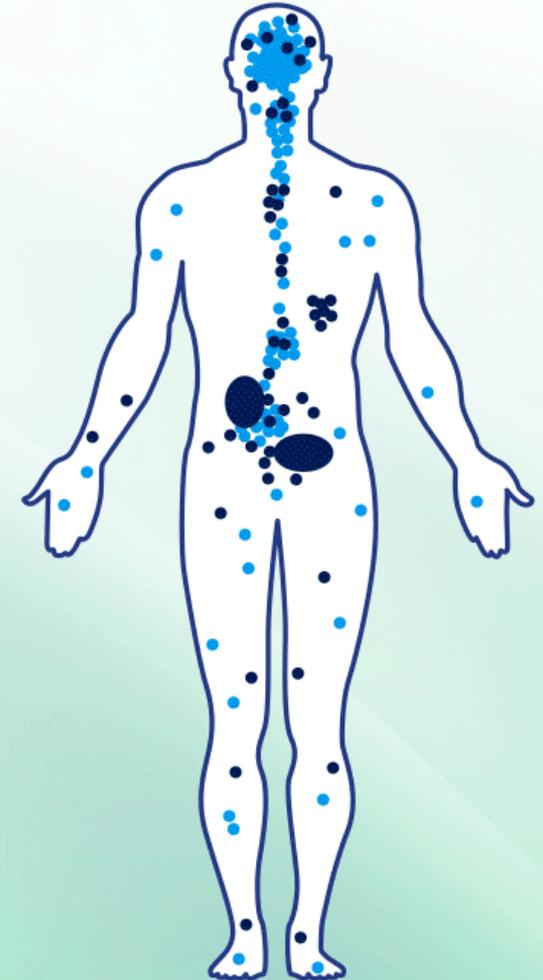


CBD does not directly “fit” CB1 or CB2 receptors but has powerful indirect effects still being studied.



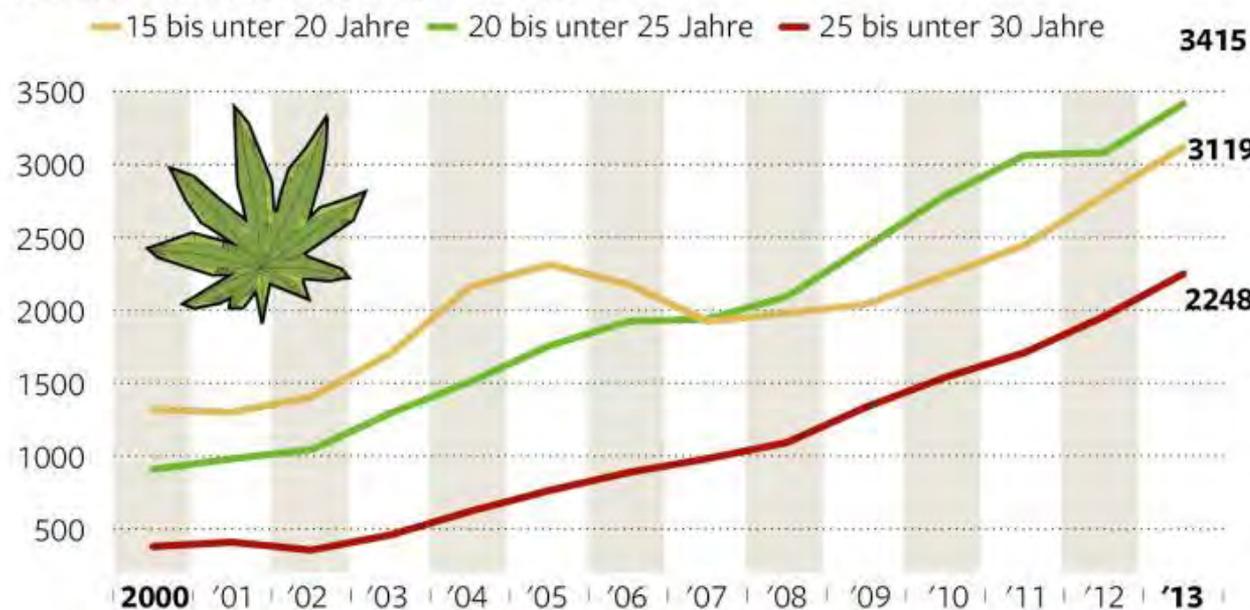
CB2 receptors are mostly in the peripheral organs especially cells associated with the immune system.

## Receptors are found on cell surfaces



# Cannabis und Psychose

Fallzahlen in deutschen Krankenhäusern



ELLE: KRANKENHAUSSTATISTIK - DIAGNOSEDATEN DER PATIENTEN  
D PATIENTINNEN IN KRANKENHÄUSERN, STATISTISCHES BUNDES-  
LEISTUNGSPUNKT BONNEN



## Cannabis und Psychose

- THC = Tetrahydrocannabinol
- CBD = Cannabidiol



Hasch  
≈5% THC,  
≈5% CBD



Herbal/Thai  
≈8% THC,  
< 0.1% CBD



Skunk  
> 15%  
< 0.1% CBD

3fache Psychose Inzidenz bei Konsumenten von high grade Skunk

di Forti et al 2015

# Cannabis und Psychose

## THC

Berauschend

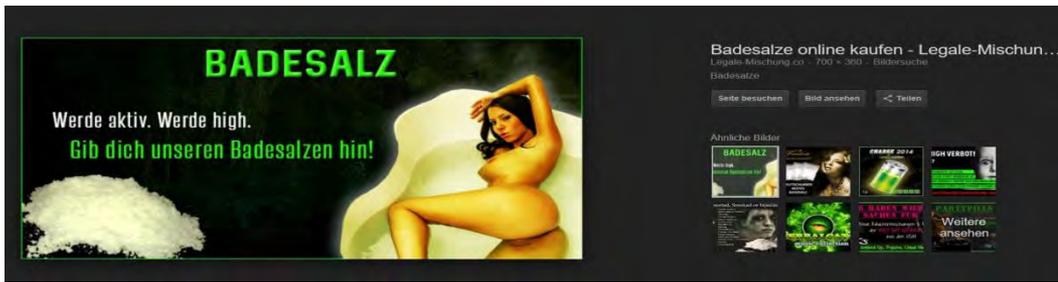
Anspannung ↑  
Psychotomimetisch ↑  
Kognition ↓

## CBD

Nicht berauschend

Anspannung ↓  
Psychotomimetisch ↓  
Kognition ↑





- 1500 Legal-High-Produkte mit etwa 160 verschiedenen neuen psychoaktiven Wirkstoffen bekannt.
- Im Internet meist als Kräutermischungen oder Badesalz angeboten
- 25 Todesfälle 2014

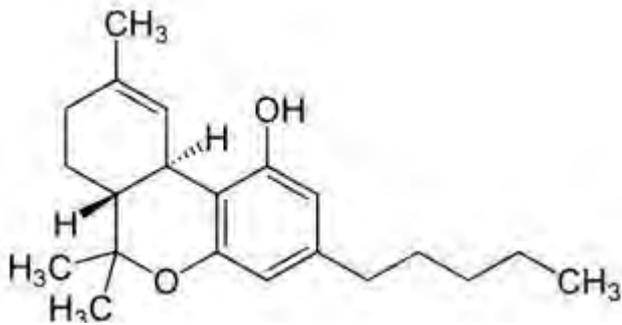


# Spice

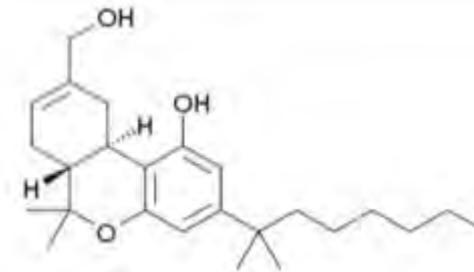




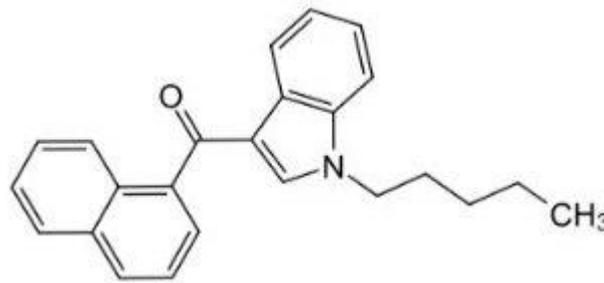
- JWH-018; (erste Spice-Generation) 4 x stärker als der natürliche Cannabis-Wirkstoff THC
- HU-210; 100-800 x stärker als THC



THC



HU-210



JWH-018



# BADESALZ

Werde aktiv. Werde high.

Gib dich unseren Badesalzen hin!



SHM Suchthilfe  
Mitteldeutschland  
gGmbH

Fachklinik für Drogenrehabilitation  
Weimsdorf

Badesalze online kaufen - Legale-Mischun...

Legale-Mischung.co - 700 x 360 - Bildersuche

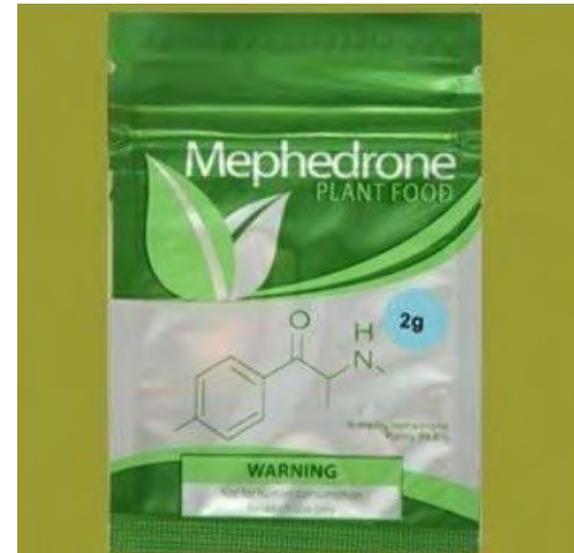
Badesalze

Seite besuchen

Bild ansehen

Teilen

Ähnliche Bilder



# Badesalz

- synthetische Cathione
- Beeinflussen Dopamin, Serotonin und Adrenalin
- Wirkung vergleichbar mit MDMA (Ecstasy)

- Herz-Kreislaufprobleme
- Hoher Anstieg der Körpertemperatur
- Nierenversagen
- Krampfanfälle
- Muskelspasmen, Muskelschäden
- Aggression
- Halluzinationen und Wahnvorstellungen
- Schwere Paranoia und Panik-Attacken

## Bestbewertete Produkte



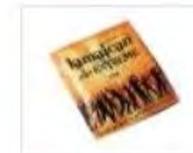
3 PÄCKCHEN - 9 GR. -  
FREEZE  
€59.95



10 PÄCKCHEN - 30 GR. -  
FREEZE  
€159.95



10 PÄCKCHEN - 30 GR. -  
JAMAICAN GOLD EXTREME  
€154.95



5 PÄCKCHEN - 15 GR. -  
JAMAICAN GOLD EXTREME  
€83.95

# Zwei Menschen sterben an Legal Highs

**Das Landeskriminalamt warnt vor dem Konsum von Legal Highs – 2016 sterben zwei Menschen daran. Selbst minderjährige Schüler nehmen die künstlichen Drogen trotz eines Verbots.**

18.01.2017 13:03 Uhr

In Mittelhessen gab es laut LKA kurz vor Weihnachten weitere schwerwiegende Fälle - und zwar bei 14 bis 16 Jahre alten Schülern. Einer habe angeboten, an einer mit Legal Highs gefüllten E-Zigarette zu ziehen. Zwei Schülerinnen hätten nach zwei Zügen das Bewusstsein verloren, bei einer anderen habe sich der Zustand kurz darauf im Unterricht verschlechtert. Sie kamen in eine Klinik.

# Partydrogen / Designerdrogen

- **Designerdrogen** sind synthetisch hergestellte Rauschmittel, deren Molekülstruktur auf der Basis von Leitstrukturen entworfen wurde, mit der Absicht, ein Rauschmittel herzustellen
- **Partydrogen**  
werden Drogen bezeichnet, die überwiegend auf Feiern (engl. party: Feier) konsumiert werden

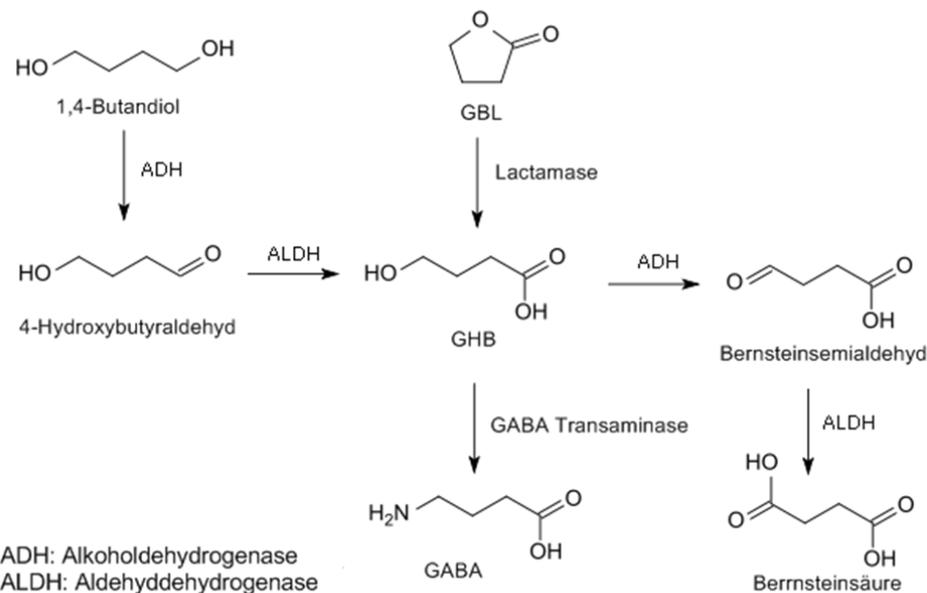
## Synthetische Drogen



<p><b>Thunderdome</b> 7.8 x 5.2 mm 63 mg MDMA</p>	<p><b>Triangle</b> 10.2 x 4.1 mm 98 mg MDEA</p>	<p><b>Lips</b> 8.1 x 5.4 mm 61 mg MDMA</p>	<p><b>Killers</b> 9.1 x 4.3 mm 136 mg MDMA + caffeine</p>	<p><b>Number One</b> 8.2 x 4.8 mm 56 mg MDMA</p>
<p><b>Blue Star</b> 8.7 x 5.4 mm 11 mg amphetamine + trace caffeine</p>	<p><b>Clover Leaf</b> 7 x 6 x 4.8 mm 46 mg MDMA + 19 mg MDEA</p>	<p><b>Sunrise</b> 9.1 x 4.6 mm 129 mg MDEA</p>	<p><b>Diamond</b> 12.7 x 7.3 x 4.5 mm 102 mg MDEA</p>	<p><b>Twins</b> 9.2 x 4.2 mm 79 mg MDMA</p>
<p><b>Mercedes</b> 8.6 x 5.2 mm 12 mg amphetamine + trace caffeine</p>	<p><b>Micro</b> 3.8 x 1.7 mm LSD</p>	<p><b>Dove</b> 9.2 x 3.0 mm 67 mg MDMA + 31 mg MDEA</p>	<p><b>Euro</b> 9.2 x 2.8 mm 57 mg MDMA</p>	<p><b>Red Playboy</b> 9.1 x 3.2 mm 27 mg amphetamine + trace caffeine</p>
<p><b>Dolphin</b> 9.2 x 3.6 mm 26 mg MDEA + 5 mg MDMA</p>	<p><b>TNT</b> 10.1 x 3.4 mm 55 mg MBDB</p>	<p><b>Triangle</b> 10.1 x 4.3 mm 107 mg MDEA</p>	<p><b>Pyramid</b> 10.1 x 4.6 mm medicine called Neo-Cibulgin</p>	<p><b>CD</b> 8.1 x 4.0 mm 9 mg amphetamine + trace caffeine</p>
<p><b>Apple</b> 9.2 x 3.7 mm 42 mg MDMA trace caffeine</p>	<p><b>E-mail</b> 4.5 x 8.5 mm 71 mg MDMA</p>	<p><b>One Two Five</b> 9.1 x 2.6 mm 41 mg MDMA</p>	<p><b>Dove</b> 9.1 x 3.0 mm 18 mg amphetamine + trace caffeine</p>	<p><b>Adidas</b> 8.7 x 9.3 mm 8 mg amphetamine + trace caffeine</p>

# Liquid Exstasy „Limo“

- GHB / GBL
- KO Tropfen
- Reinigungsmittel



**Warenkorb** (Leer)

ALLE MEDIKAMENTE

ALLE MEDIKAMENTE Sonstiges Gamma Butyrolacton (GBL) 1Liter



## Gamma Butyrolacton (GBL) 1Liter

**Zustand:** Neuer Artikel

Gamma **Butyrolacton** (abgekürzt **GBL**), auch **Butyro-1,4-lacton**, systematisch **1-Oxa-cyclopentan-2-on**, ist das Lacton der  $\gamma$ -Hydroxybuttersäure(GHB) und wird hauptsächlich als Lösungsmittel in der Industrie und als Ausgangsstoff zur Herstellung von Pharmazeutika und Chemikalieneingesetzt.

550 Artikel

- Tweet
- Teilen
- Google+
- Pinterest

An einen Freund senden

Ausdrucken

**78,50 € inkl.  
MwSt.**

Menge

1

**In den  
Warenkorb**

Auf meine Wunschliste



# GHB / GBL

$\gamma$ - Hydroxybuttersäure und  $\gamma$ -Butyrolacton

- GBL wirkt Schneller als GHB
- 1-2 ml bei 1:100 – 1:300 Verdünnung
- GBL hat einen sauer oder seifenartigen Geschmack, starken klebstoffähnlichen Geruch
- GHB hat geringen Eigengeschmack, teilweise geruchlos

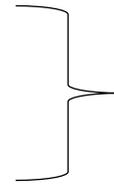






Drogen verursachen Funktionelle und strukturelle Veränderungen

- der Neurotransmittersysteme
- der Hirnareale
- des Hirnmetabolismus



Netzwerkstörung

das wiederum hat Auswirkungen auf

- Symptomatik primärer und sekundärer Störungen
- Ansprechbarkeit / Verträglichkeit von Psychopharmaka

Fazit



## Negativsymptomatik

- Reduzierter Antrieb
- Geminderte Kognition
- Anhedonie (Gefühlslosigkeit)

## Positivsymptomatik

- Angst / Paranoia / Wahn

## Hypofrontalismus

- Impulsivität, Reizbarkeit, Aggressivität
- Geminderte Kognition

## Neurotransmitter- / Rezeptorstörungen

- D2 Down Regulation erhöht Suchtdruck
- Symptomüberlagerung / Symptompersistenz
- Unverträglichkeit / Unwirksamkeit der Medikation
- Zirkadiane Rhythmik gestört, Schlafstörungen

# Fazit

# Auswirkungen von Drogen auf die Erwerbsfähigkeit

- **Psychisch**
  - emotionale Instabilität
  - Hirnleistungsfähigkeit ↓
  - Psychosen
- **Körperlich**
  - Multiple körperlicher Schäden
- **Sozial**
  - Psycho-soziale Desintegration

# häufigste medizinische Komplikationen der neuen Substanzen

- **Neuro-psychiatrisch**
  - Psychose/ Delir ( bei 28% aller Fälle mit „Badesalz“-Vergiftungen wird starkes aggressives Verhalten gemeldet)
  - Epileptische Anfälle
  - Thrombozytenaktivierung / Schlaganfälle
- **Kardiovaskulär**
  - STEMI (Herzinfarkt)
  - Rhythmusstörungen
  - Arteritis (thromboangiitis obliterans, oft in Extremitäten)
  - Blutungen (mgl. durch Kontamination mit Brodifacoum, ein Vitamin K-dependent Antagonist, oder “Superwarfarin“)
- **Hyperthermie (Hitzeschlag)**
- **Rhabdomyolyse (Muskelzerfall)**
- **Akute Niereninsuffizienz**

## Begriffsbestimmung

### Doppeldiagnose

- Gleichzeitiges Vorkommen einer Substanzstörung und einer psychischen Störung.
- „Der Begriff Doppeldiagnose bezeichnet das gemeinsame Auftreten eines Mißbrauchs oder einer Abhängigkeit von einer oder mehreren psychotropen Substanzen und mindestens einer anderen psychischen Störung bei einem Patienten“.

## Prognose relevanten Typen von Doppeldiagnose

### Typ I

Schwere Substanzstörung,  
hohe psychopathologische  
Belastung

### Typ II

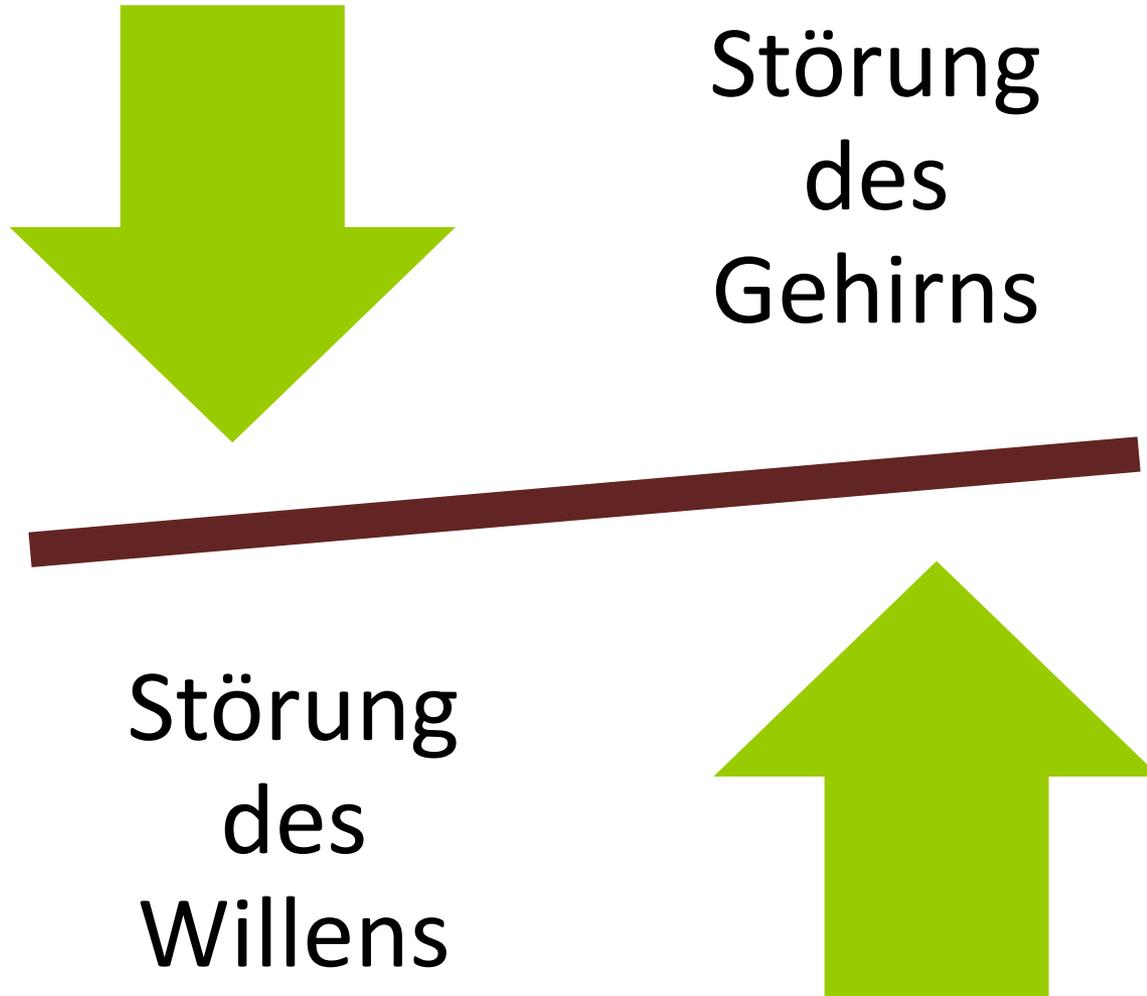
Leichte Substanzstörung,  
hohe psychopathologische  
Belastung

### Typ III

Schwere Substanzstörung,  
geringe psychopathologische  
Belastung

### Typ IV

Leichte Substanzstörung,  
geringe Psychopathologische  
Belastung



# Dysfunktionale Verhaltensmuster und Syndrome bei DD / PKS

- Impulskontrollverlust
- Kognitive Störungen
- Psychose / Dissoziation
- Fremdaggression
- Selbstverletzungen
- Hochrisikoverhalten
- Suizidphantasien
- Substanzmißbrauch



## BPS; Selbstbild

- Tiefgreifende Einsamkeit
- Tiefgreifendes Gefühl “Anders” zu sein
- Tiefgreifendes Gefühl der Insuffizienz
- Gefühl des “hohlen Kerns”
- Störung des Körper-Selbst
- Störung des Körper-Bildes

### ***Borderline....***

*...ist, wie wenn man innen langsam stirbt  
und sich doch zu lebendig fühlt  
für diese tote Welt.*



# Komorbiditäten bei Borderline-PS

- Affektive Störungen 84,5%
- Major Depression 83%
- Substanzmissbrauch 64,4%
- Drogenmissbrauch/-abhängigkeit 40,6%
- Alkoholmissbrauch/-abhängigkeit 36,1%
- Dysthymie 22,5%
- Psychotische Störungen 12,8%
- Bipolar II 1,3%

Quelle: Freiburg-Mannheimer Epidemiologie-Studie



## Denkstrukturen bei BPS

- **Dichotomes Denken** typisches Schwarz-Weiß-Denken
- **Übergeneralisierung** ein besonderes Ereignis wird auf das Leben insgesamt verallgemeinert
- **Selektive Abstraktion** ausschließliche Konzentration auf einen speziellen Aspekt in einer bestimmten Situation anstatt auf die Komplexität aller vorhandenen Aspekte
- **Schlechtmachen** positive Aspekte, die einer negativen Gesamtsicht widersprechen würden, übergehen und die negativen überbetonen
- **Gedankenlesen** Annahme, man wisse bereits, was andere Personen denken oder wie sie sich verhalten
- **Zukunftsdeutung** Reaktionsweisen, als ob Erwartungen über Zukunft bereits ausgemachte Fakten wären

## Denkstrukturen bei BPS

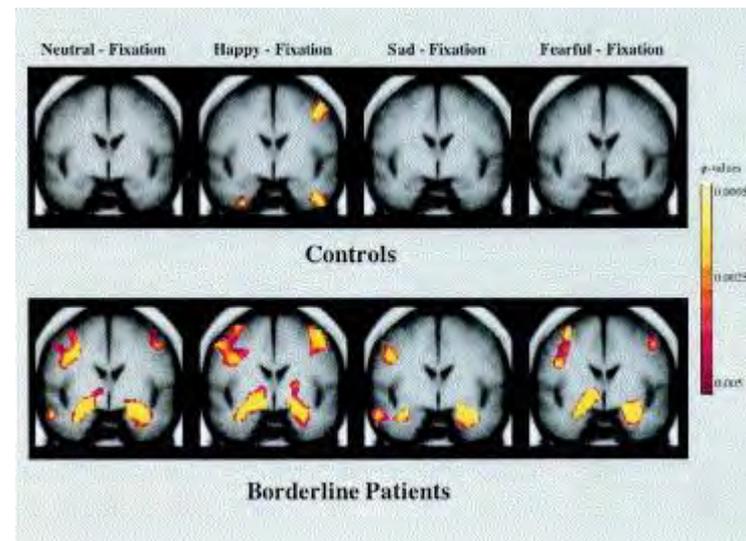
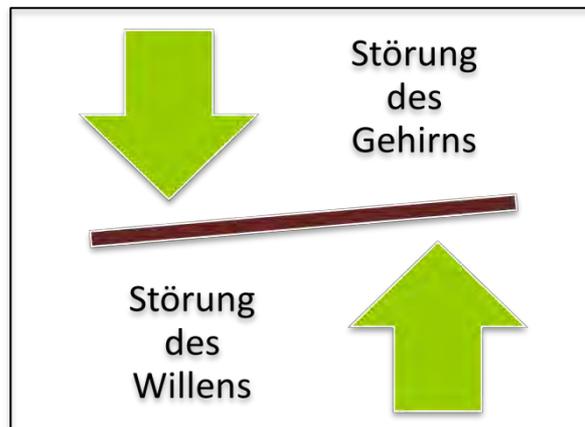
- **Katastrophisierung** tatsächliche oder antizipierte Ereignisse als unerträgliche Katastrophen zu behandeln, statt sie in einer realistischen Perspektive zu bewerten
- **Maximierung / Minimierung** Aspekte in einer Situation werden unabhängig von ihrer wirklichen Bedeutung entweder als sehr wichtig oder aber als banal angesehen
- **Emotionales Urteilen** die Annahme, dass die verspürten Emotionen eine bestimmte Situation wahr reflektieren
- **Soll-Sätze** „Soll“- und „Muss“-Sätze führen selten zu realitätsorientiertes Handeln
- **Selbst-Labeling** sich mit einem globalen Urteil versehen („ich bin ein Versager“)
- **Personalisierung** sich die Schuld an einer bestimmten Situation geben, auch wenn in Wirklichkeit andere Faktoren dafür verantwortlich sind

## Neuronale Veränderungen bei BPS

- **Volumen-Reduktion in Hippocampus / Amygdala**  
(Driessen et al. 2000, van Elst et al. 2003, Schmahl et al. 2003, Brambilla et al. 2004)
- **Hypometabolismuspräfrontal im PET** (Soloff et al. 2000)
- **Hyperaktivität von Amygdala/ Gyrus fusiformisim fMRI beim Betrachten negativer Bilder** (Herpertz et al. 2001)
- **Hyperaktivität von Amygdala im fMRI beim Betrachten von Gesichtern** (Donegan et al. 2003)
- **Traumatische Erinnerungen bei BPS mit und ohne PTSD im fMRI: differenzielle neuronale Netzwerke aktiviert** (Driessen et al. 2004)

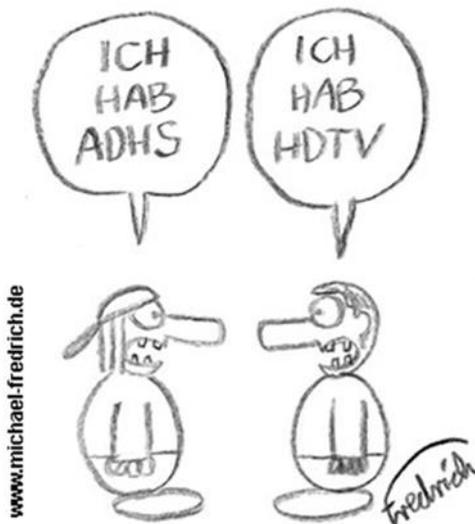
## Emotionale Dysregulation bei BPS

- Amygdala Atrophie: - je kleiner desto intensiver die Gefühlswahrnehmung
- Hippocampus Hyperarousal:- ständige Fehlinterpretation der Umgebung, Bedrohungsgefühl





# ADHS und komorbide Sucht



## Prävalenz im Behandlungssetting

- SUD bei 33% der ADHS Patienten
- ADHS bei 17-50% der SUD Patienten
- Komorbidität als mgl. Hinweis auf eine gemeinsame „Endstrecke“, u.a. gemeinsamer Genpolymorphismus



## Komorbiditäten bei erwachsenen mit AD(H)S zum Zeitpunkt der Diagnosestellung

- Angststörungen 23%
- Affektive Störungen 18.1%
- Persönlichkeitsstörungen 10-20%
- Sucht 39.2% (M>F)
- Psychose ??%

# AD(H)S

- **Unaufmerksamkeit**
- **Hyperaktivität**
- **Impulsivität**



Kernsymptome

- Unablässige mentale Aktivität (Ablenkbarkeit)
- Stimmungsschwankungen / emotionale Dysregulation
- Niedrige Frustrationstoleranz
- Geringes Selbstwertgefühl
- Inkonstante Leistungsfähigkeit



Begleitende  
Symptome

# Auswirkungen von ADHS über die Kernsymptome hinaus

## Gesundheitswesen

33% ↑ Inanspruchnahme Notaufnahmen<sup>1</sup>  
 10x häufigere Arztbesuche  
 5x mehr Verordnungen, ambulant<sup>2</sup>  
 3x mehr stationäre Aufnahmen<sup>2</sup>  
 2–4x mehr Autounfälle<sup>3,4</sup>

## Familie

Neigung zu emotionalen Ausbrüchen<sup>5-6</sup>  
 Entmutigt durch ständige Misserfolge<sup>5</sup>  
 Geringes Selbstwertgefühl<sup>5-6</sup>  
 Chaotischer Lebensstil und Familienalltag  
 Höhere Rate elterlicher Scheidung/Trennung<sup>7</sup>

## Patient

## Ausbildung und Berufstätigkeit

Geringerer beruflicher Status<sup>8</sup>  
 ↑ Arbeitsausfall<sup>9</sup> und Arbeitsausfallkosten<sup>9-10</sup>  
 Schulische Leistung schlechter als  
 Möglichkeiten<sup>6</sup>  
 Verpasst Termine und verlegt oft Sachen<sup>5-6</sup>  
 Verspätungen zur Arbeit/zu Verabredungen<sup>5-6</sup>

## Gesellschaft

Schwierigkeiten mit Freundschaften<sup>5</sup>  
 Schlechtes Zuhören/mangende soziale Kompetenz<sup>5</sup>  
 Aufbrausend/verbal ausfällig bei Verärgerung<sup>5</sup>  
 Schwierigkeiten mit Geld umzugehen<sup>6</sup>  
 2x ↑ Suchtstörungen: früherer Beginn<sup>12</sup>  
 Rauchen wird seltener aufgegeben<sup>13</sup>

1. Leibson et al. 2001.

2. Hodgkins et al. 2011.

3. Sobanski et al. 2012.

4. Barkley et al. 1996.

5. Searight et al. 2000.

6. Weiss et al. 1999.

7. Brown and Pacini. 1989.

8. Manuzza et al. 1997.

9. Secnik et al. 2005.

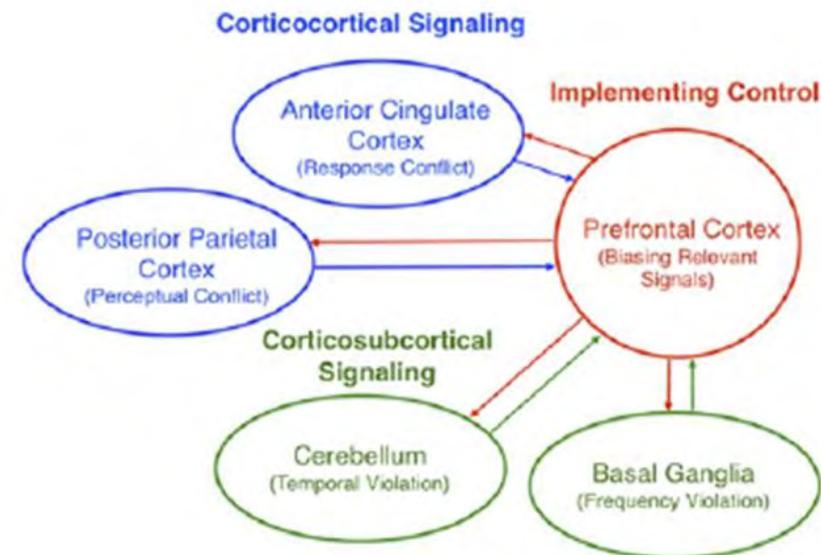
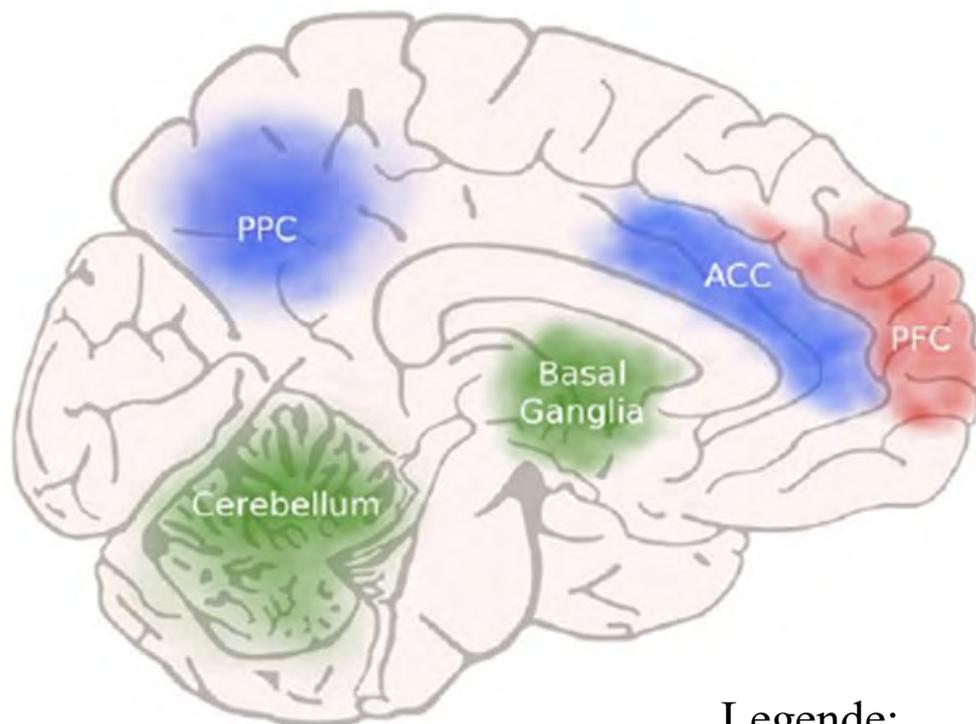
10. Birnbaum et al. 2005.

11. Biederman et al. 1998.

12. Milberger et al. 1997.

13. Pomerleau et al. 1995.

# An ADHS beteiligte Hirnnetzwerke



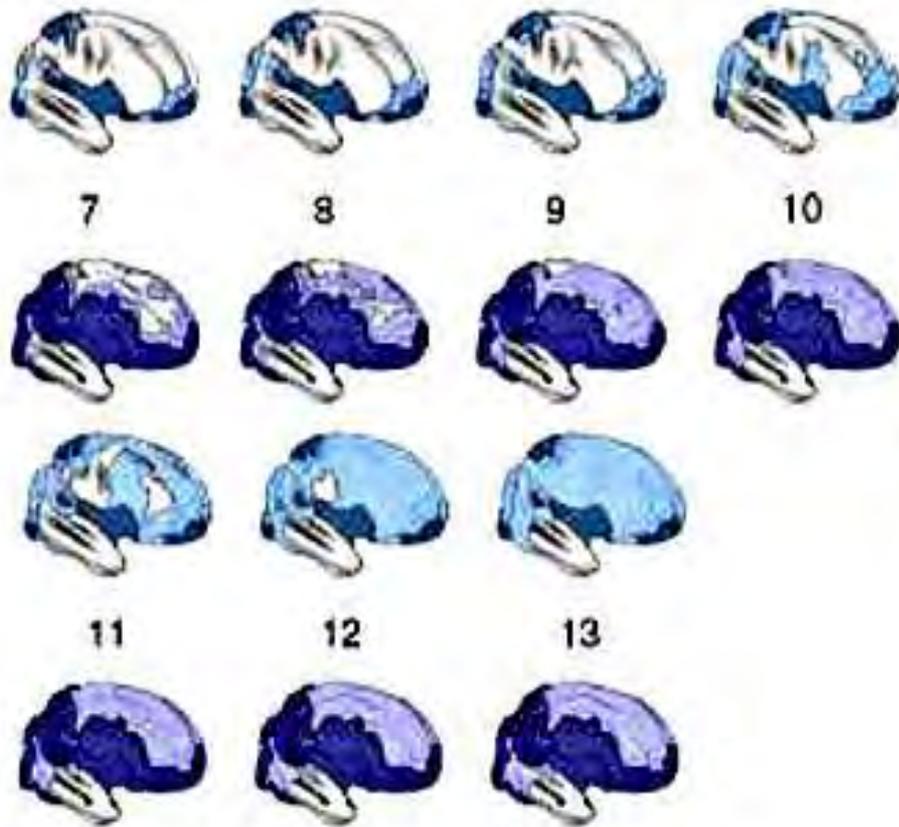
Legende:

PFC - präfrontaler Cortex

ACC – Anteriorer Gyrus cinguli

Basal Ganglia – Basalganglien

PPC – Parieto-posteriorer cortex



Die Gehirne von Kindern mit einer ADHS entwickeln sich deutlich langsamer als die von Gleichaltrigen

Dies Entwicklungsverzögerung wird durch Drogen, besonders durch Cannabis im jungen Alter zusätzlich verstärkt

Hirnentwicklung von ADHS-Kindern (hellblau) und Kindern ohne Störung (dunkel)



# Agenda

- Moderne Drogen und Auswirkung auf Erwerbsfähigkeit
- Psychopathologische Grundlagen Doppeldiagnose
  - Borderline Störung
  - Psychose
  - ADHS
- **Besonderheiten im Umgang mit suchtkranken Menschen und psychiatrischen Zweitdiagnose**
- Therapieansätze
- Wann kann bzw. sollte eine LTA-Maßnahme begonnen werden?  
Chancen und Risiken einer LTA

# Neuropathologie

- Crystalkonsumenten zeigen eine erhöhte Sensibilität im dopaminergen System (Yui et al 2000)
- Dopamintransporterdichte nimmt ab (Volkow et al 2001)
- Serotonintransporterdichte nimmt ab (Sekine et al 2006)
- Neuronale Apoptose (Jayanthi et al 2004)
- Nervdegeneration und neuronale Apoptose (Cadet et al 2003)

Yui K, Goto K, Ikemoto S, Ishiguro T, Kamata Y. J Clin Psychopharmacol. 2000 Apr;20(2):165-74.

Increased sensitivity to stress in spontaneous recurrence of methamphetamine psychosis: noradrenergic hyperactivity with contribution from dopaminergic hyperactivity.

Volkow et al., The Journal of Neuroscience, December 1, 2001, 21(23):9414-9418

Loss of Dopamine Transporters in Methamphetamine Abusers Recovers with Protracted Abstinence.

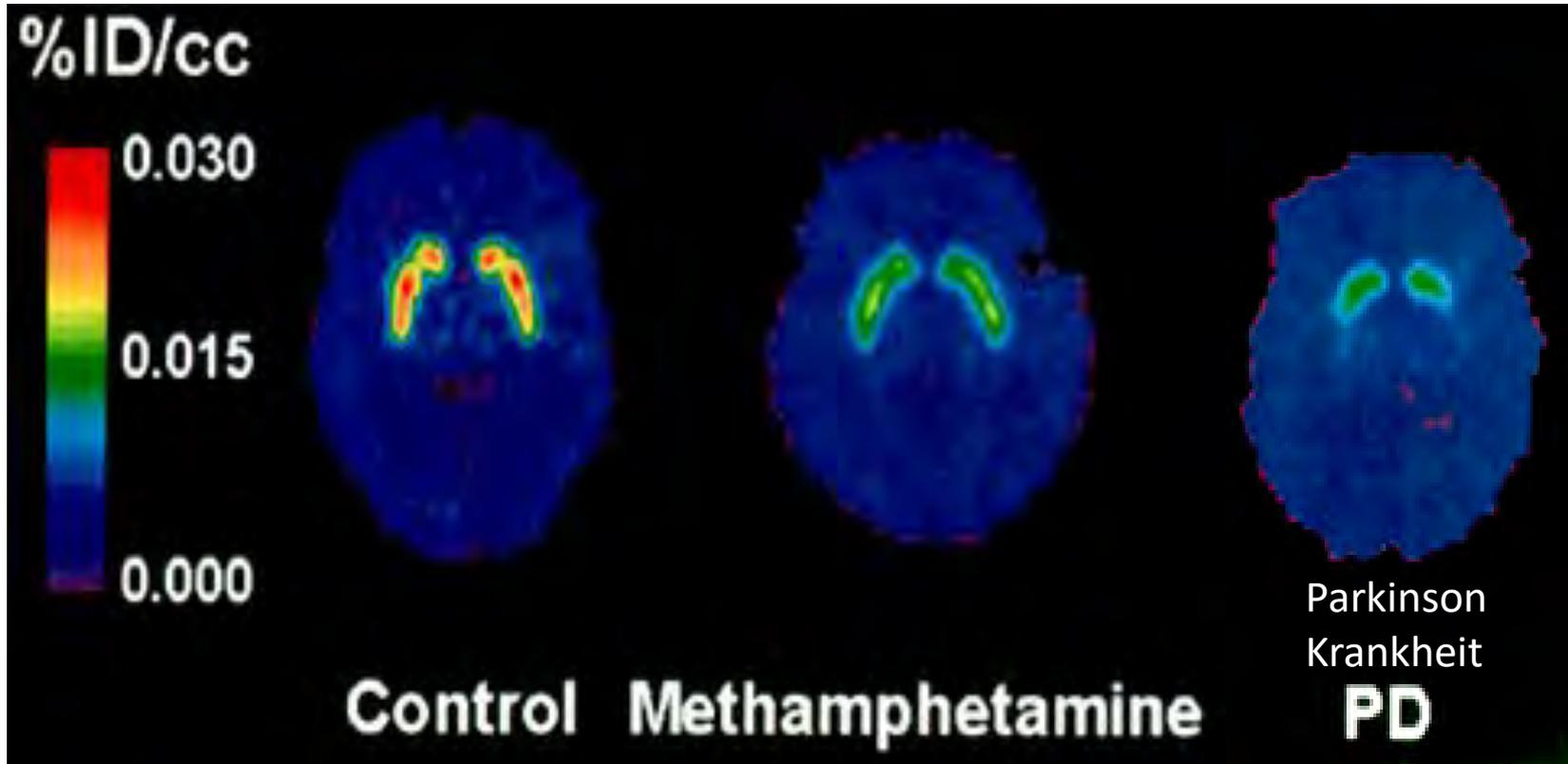
Sekine et al. Arch Gen Psychiatry. 2006; 63: 90-100.

Brain Serotonin Transporter Density and Aggression in Abstinent Methamphetamine users.

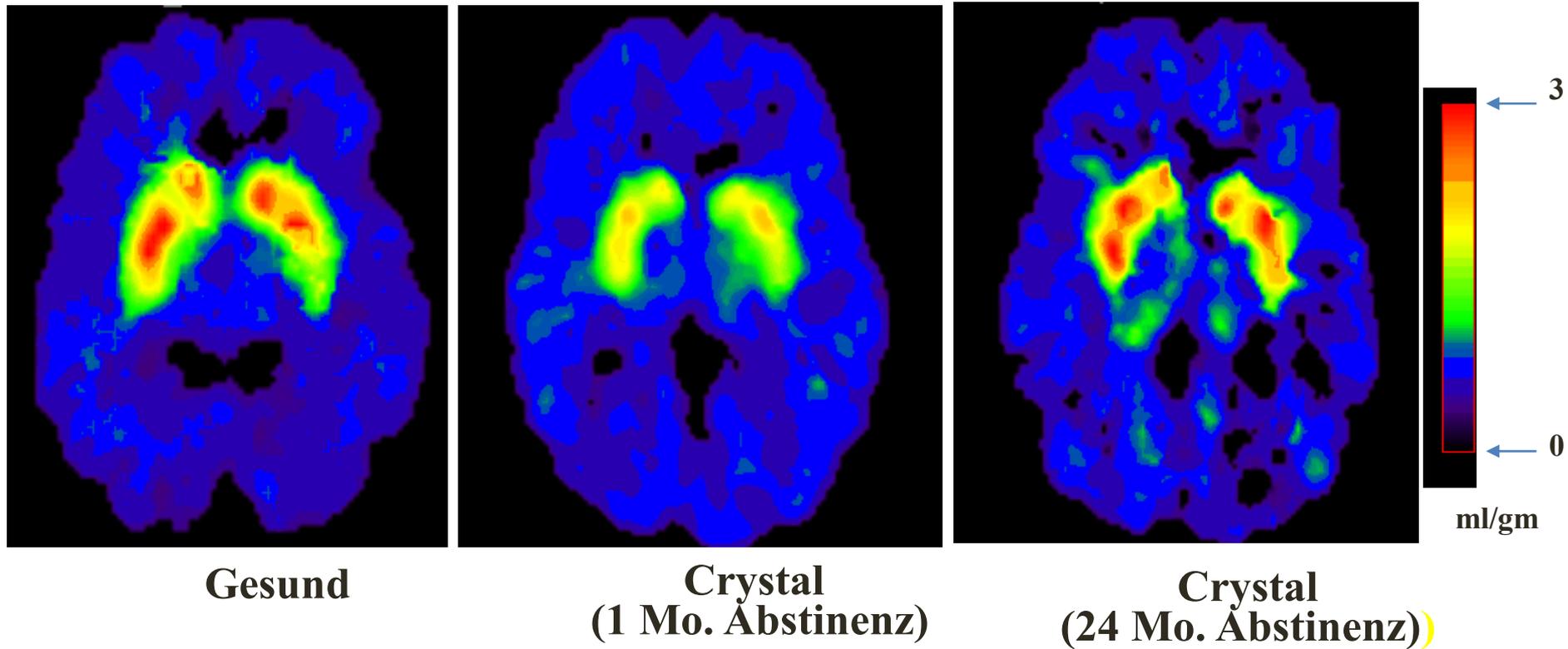
Jayanthi S, Deng X, Noailles PA, Ladenheim B, Cadet JL. FASEB J, Feb. 1, 2004;18(2): 238-251

Methamphetamine induces neuronal apoptosis via cross-talks between endoplasmic reticulum and mitochondrie-dependent death cascades

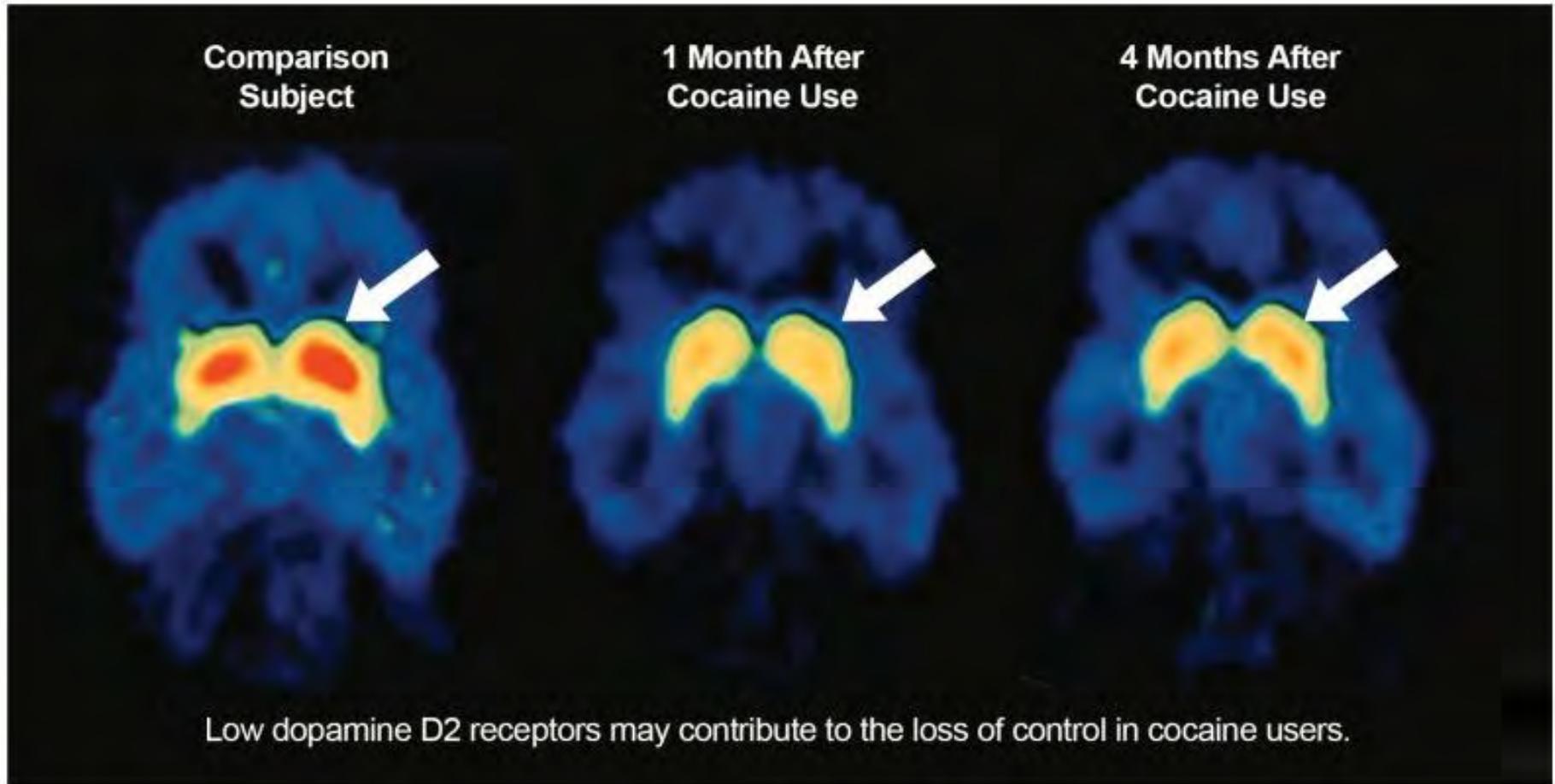
# Dopamine Transporter



# Partielle Erholung des Dopamin Transporters bei Methamphetamine Konsumenten nach längerer Abstinenz

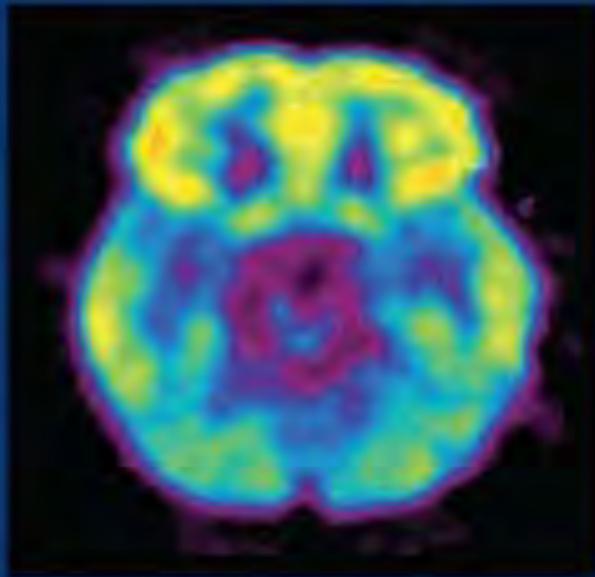


# Dopamin D2 Rezeptordichte bei Kokain nimmt mit Konsum ab

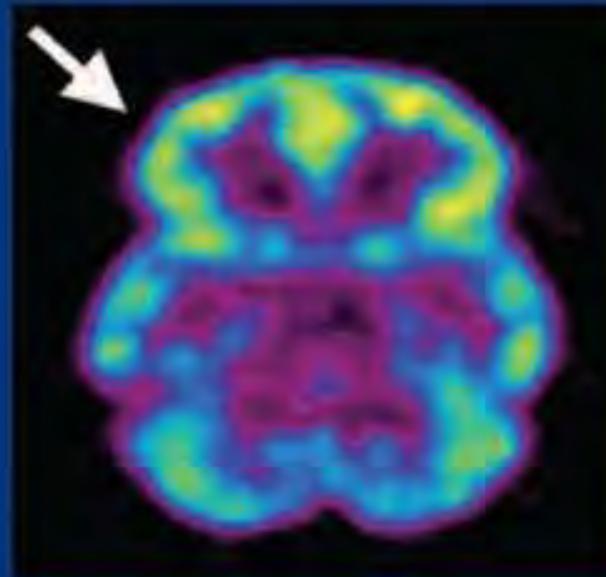


# Glukose Metabolismus bei Kokain

## Decreased Brain Metabolism in Drug Addicts



Healthy Brain



Diseased Brain  
(Cocaine Addict)

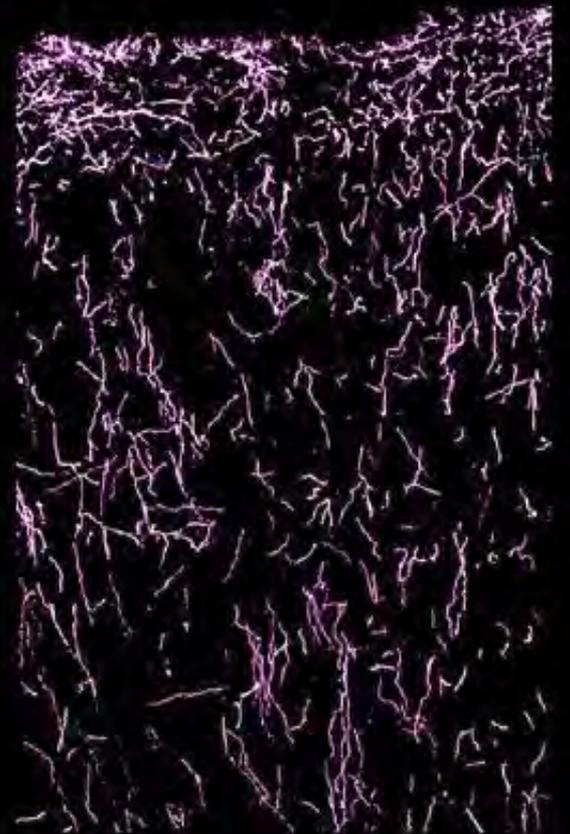


# Serotonin Present in Cerebral Cortex Neurons

Control

2 weeks after Ecstasy

7 years after Ecstasy



# Cannabis

## PET- und SPECT

- Akut:- transiente Vasodilatation mit gesteigerter zerebraler Durchblutung und Glukose metabolismus

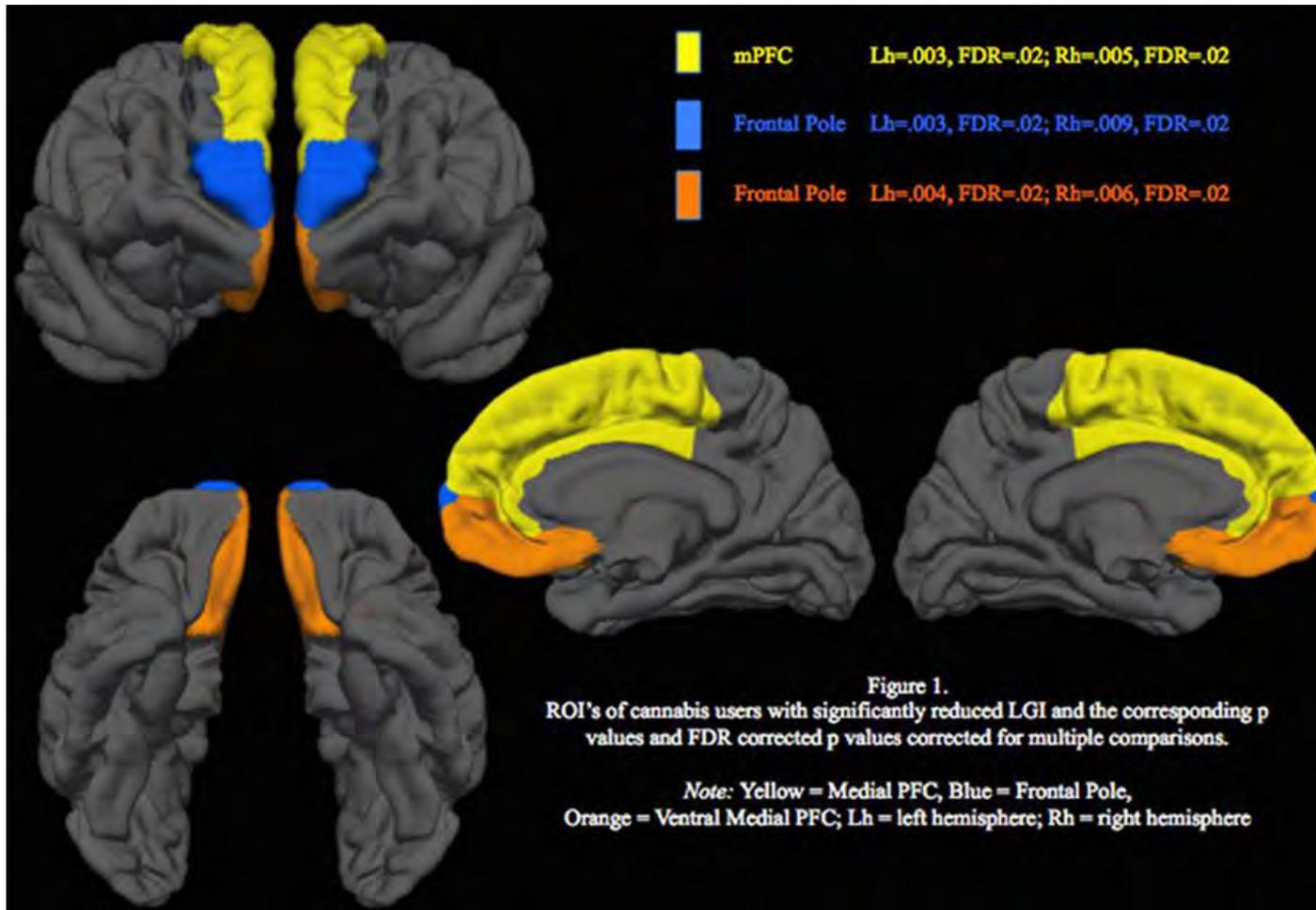
(Mathew et al. 1997, Volkow et al. 1996)

- Chronisch:- verringerte Hirndurchblutung sowie ein verminderter Glukosemetabolismus vor allem im frontalen Cortex und Cerebellum beschrieben

(Block et al. 2000, Lundquist et al. 2001, O'Leary et al. 2002, Sevy et al. 2008, Wilson et al. 2000)

- Reduzierte Gyrifikation medialer PFC; frontal pole; ventro-medialer PFC

(Skyler G.Shollenbarger et.al Developmental Cognitive Neuroscience Volume 16, December 2015, Pages 46-53)



Signifikante Volumenminderung in diesen Hirnarealen durch Cannabiskonsum. Bei Jugendlichen ist der Effekt ausgeprägter und z.T dauerhaft.

## Besondere Probleme in der Arbeit mit Betroffenen

- besonders anfällig für negative Affekte und interpersonelle Schwierigkeiten



18.11.2006

# Besondere Probleme in der Arbeit mit Betroffenen

- Verursachen viele Belastungen in der therapeutischen Beziehung



# Besondere Probleme in der Arbeit mit Betroffenen

- Erfordern mehr Zeit, Geduld und klinische Fertigkeiten



Erst wenn Sie den Beziehungstest des Betroffenen bestanden haben kommen Sie wirklich an den Menschen ran.



# Agenda

- Moderne Drogen und Auswirkung auf Erwerbsfähigkeit
- Psychopathologische Grundlagen Doppeldiagnose
  - Bordeline Störung
  - Psychose
  - ADHS
- Besonderheiten im Umgang mit suchtkranken Menschen und psychiatrischen Zweitdiagnose
- **Therapieansätze**
- Wann kann bzw. sollte eine LTA-Maßnahme begonnen werden?  
Chancen und Risiken einer LTA

# Das Suchthilfesystem

1. Beratung und Begleitung
2. Medizinische Behandlung
3. Medizinische Rehabilitation
4. Eingliederungshilfe – Leistungen zur sozialen Teilhabe
5. Beschäftigung, Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben
6. Justiz
7. Selbsthilfe
8. Prävention
9. Betriebliche Gesundheitsförderung
10. Kinder- und Jugendhilfe
11. Pflege und Altenhilfe
12. Wohnungslosenhilfe

# Integrative Behandlungsansatz

- Heterogene Patientengruppe
- Standardisierte Therapie kaum Erfolgsversprechend
- Individuell zugeschnittene Beratungs-, Therapie- und Rehabilitationsangebote erforderlich
- Interventionen müssen beide (oder mehr) Störungen berücksichtigen

## Gestufte integrative Behandlung von Patienten mit DD

- Aufbau einer Behandlungsallianz
- Überzeugung
- Aktive Behandlung
- Rückfallprävention



# DBT-S

- Berücksichtigt die chronische Suizidalität
  - Störung der emotionalen Regelung
  - Vielfältige dysfunktionale Verhaltensweise
1. Förderung der Therapiemotivation
  2. Erwerb und Anwendung von Skills
  3. Trainieren und Anwenden der neu gelernten Verhaltensweisen
  4. Veränderung der Alltagsgewohnheiten und Umfeld
  5. Erhalt der Motivation des Therapeuten, Vermeidung von „Burn-out“



# Schematherapie

- Schematherapie (A. Beck, J. Young, E. Rödiger)
- Doppel Fokus Schematherapie (S. Ball)





# Wirkmechanismen/Grundprinzipien

- Reparenting über die therapeutische Beziehung, Bindung und Halt sowie Konsequenz und Begrenzung
- Vermittlung Modell und Klärung der Schemata
- Emotionale Aktivierung (über Arbeit mit Modi, Imagination und Stühle)
- Achtsamkeit als Grundprozess
- Training von Verhalten → Verhaltenstherapie

# Doppelfokusschematherapie (DFST)

- Entwickelt aus der Schematherapie und der DBT
- 24 wöchige manualisierte individuelle Therapie
- Symptomfokussierte Techniken
- Schemafokussiert für maladaptive Schemata und Bewältigungsstile



# Agenda

- Moderne Drogen und Auswirkung auf Erwerbsfähigkeit
- Psychopathologische Grundlagen Doppeldiagnose
  - Bordeline Störung
  - Psychose
  - ADHS
- Besonderheiten im Umgang mit suchtkranken Menschen und psychiatrischen Zweitdiagnose
- Therapieansätze
- Wann kann bzw. sollte eine LTA-Maßnahme begonnen werden?  
Chancen und Risiken einer LTA



UTA GÜHNE UND STEFFI G. RIEDEL-HELLER

## Die Arbeitssituation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen in Deutschland

Im Auftrag von Gesundheitsstadt Berlin e. V. und der  
Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

- **„Selektionshypothese“** nimmt an, dass körperliche und psychische Gesundheit eine Bedingung für Berufstätigkeit bildet bzw. gesundheitliche Einschränkungen zu einem höheren Risiko beruflicher Exklusion führen
- **„Kausalitätshypothese“** geht davon aus, dass Arbeit zu besserer Gesundheit bzw. Erwerbslosigkeit zu schlechterer Gesundheit führt.

„keine andere einzelne Aktivität [neben der Arbeit] ist so vielfältig und komplex in ihrer psychologischen, sozialen und materiellen Bedeutung“.

Arbeit vermittelt

- ein Gefühl für persönliche Leistung und Können durch erfolgreiche Bewältigung äußerer Anforderungen und die Erfüllung der Erwartungen anderer,
- eine Möglichkeit, sich in einer normalen Rolle zu betätigen und damit einen Gegenpol zur Rolle des Patienten zu bilden,
- ein einfach zu erkennendes Kriterium für Genesung von Krankheit,
- ein Gefühl für sozialen Status und Identität, soziale Kontakte und Unterstützung,
- Struktur für den Tages- und Wochenablauf (Arbeit/Freizeit, Wach- und Schlafrythmus),
- Entlohnung und damit finanzielle Anerkennung.“

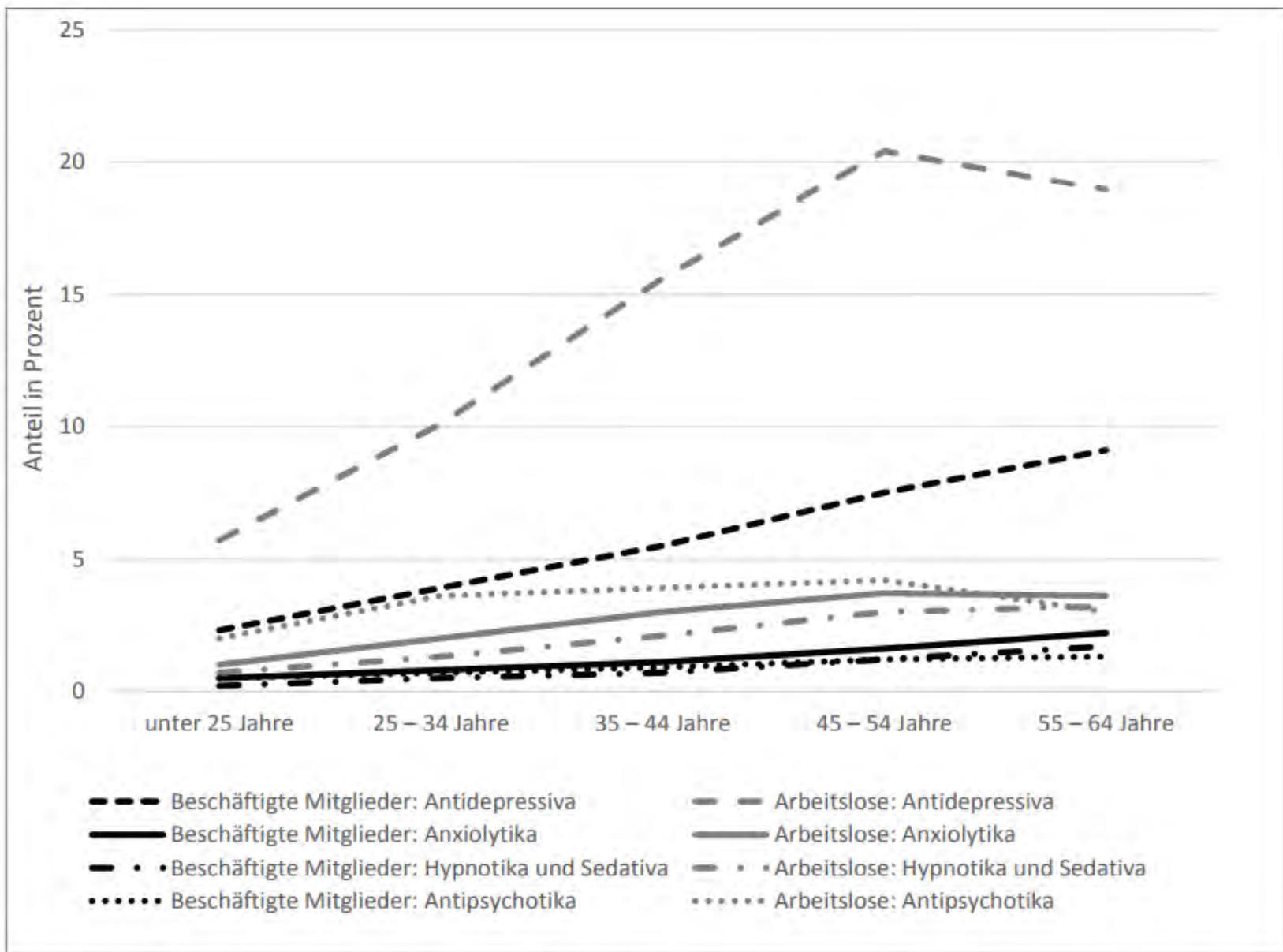


Abb. 3: Anteil der beschäftigten und arbeitslosen Mitglieder mit Psychopharmaka- und Antidepressiva-Verordnungen (BKK 2011)

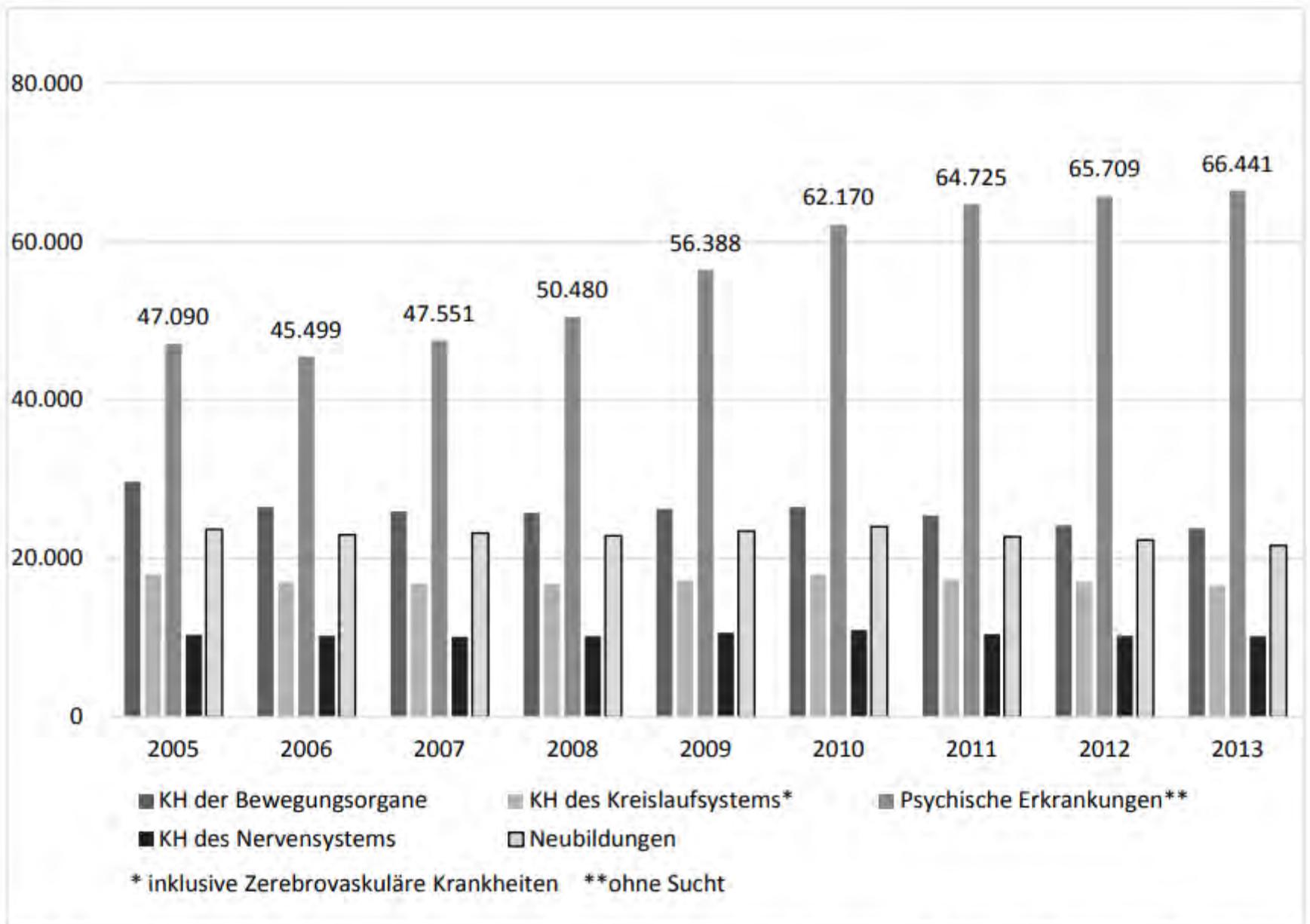


Abb. 4: Renten wegen Erwerbsminderung – Ausgewählte Indikationen/Krankheiten (KH) 2005–2013 (DRV Bund 2014; ISRV Tab. 229 Z RV)

# LTA

- Wann?
  - Abstinenz? / psychisch stabil?
- Erfolgsaussichten?
- geeignete Tätigkeiten?

## Den richtigen Zeitpunkt für die berufliche Reha finden

- Besonders bei Klienten mit einer Doppeldiagnose ist der Heilungsprozeß langwierig
- Wie bei der zeitgleichen Behandlung der Störungen, muss auch die berufliche Reintegration parallel zur Behandlung erfolgen

# LTA; Ziele

## **a) Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt**

- Erhalt des Arbeitsplatzes (z. B. durch begleitende Hilfen, Arbeitsplatz erhaltendes Case-Management)
- Beschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz (z. B. berufliche Anpassung, Weiterbildung)
- Wiedereingliederung
- Eingliederung auf einem Arbeitsplatz, gegebenenfalls bei behinderungsgerechter Gestaltung des Arbeitsplatzes

## **b) auf dem besonderen Arbeitsmarkt (z. B. WfBM)**

- die Aufnahme einer Beschäftigung
- der Erhalt der Beschäftigung

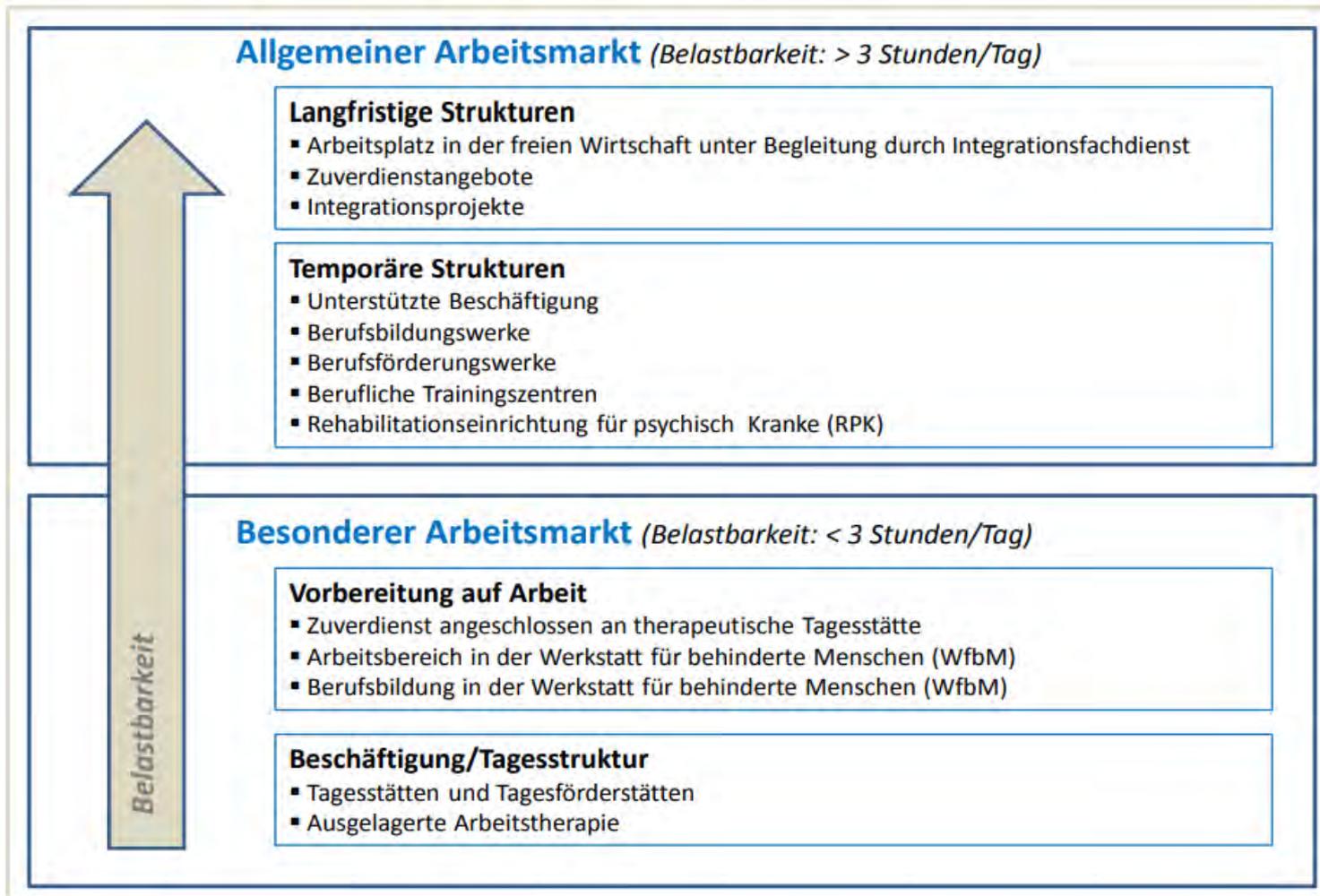


Abb. 7: Struktur von Angeboten beruflicher Teilhabe in Deutschland in Abhängigkeit von der Belastbarkeit der Rehabilitanden

- 65% von psychisch kranken geben Arbeit oder Ausbildung als Ziel der Therapie an
- 75% der befragten haben keine Arbeit oder Ausbildungsplatz

# Der Ist Zustand

- 50 % der Menschen mit chronischen psychischen Störungen im erwerbsfähigen Alter gehen keiner Erwerbstätigkeit nach
- 20 % sind in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) tätig
- Übergang von der WfbM zum allgemeinen Arbeitsmarkt ist nur für eine sehr kleine Gruppe betroffener Personen möglich
- 15 % in Hilfsangebote wie Tagesstätten
- Hilfsangebote zwischen dem allgemeinen und dem besonderen Arbeitsmarkt und Angebote der Begleitung für Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt stehen nur in geringem Umfang zur Verfügung

# BTZ

- Anpassungsqualifizierungen (berufliche Trainings) (61,6 %)
- berufliche Vorbereitung auf Ausbildung oder Umschulung (22,5 %)
- Assessment-Maßnahmen (15,9 %)
  
- schizophrene und schizotype Störungen: 16,8 %
- affektive Störungen: 34,6 %
- neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen: 19,1 %
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen: 21,1 %
- andere psychische Erkrankungen: 8,3 %

# BTZ

Tab. 4: Berufliche Situation der Absolventen mit dem Integrationsziel direkter Arbeitsaufnahme vor dem Training (Beender der Anpassungsqualifizierung), zum Ende und sechs Monate nach dem Training<sup>1</sup>

	Vor Training	Ende des Trainings	6 Monate nach dem Training
Arbeitslos/arbeitssuchend	64,7 %	45,6 %	26,8 %
Arbeitsunfähig/krank	25,2 %	0,7 %	5,1 %
<b>Erster Arbeitsmarkt</b>	<b>5,3 %</b>	<b>51,1 %</b>	<b>59,8 %</b>
Ausbildung, Umschulung, Teilqualifizierung	–	1,3 %	4,4 %
Andere berufliche Reha-Maßnahme	2,3 %	0,9 %	2,2 %
Erwerbsgemindert und/oder Rentenbezug	2,1 %	0,2 %	1,8 %
WfbM	0,2 %	0,2 %	0,0 %
Sonstiges	0,2 %	–	–

<sup>1</sup>: Quelle: BAG BTZ. Ergebnisse des Beenderjahrganges 2011 ([http://btz-hamburg.de/fileadmin/redakteure/Dokumente/Service/Info-Material/Ergebnisse\\_des\\_Beenderjahrgangs\\_2011.pdf](http://btz-hamburg.de/fileadmin/redakteure/Dokumente/Service/Info-Material/Ergebnisse_des_Beenderjahrgangs_2011.pdf), Abruf: 15.1.2015)

# BBW

## **Diagnosen Verteilung (Ausbildungsanfänger):**

- neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen: 19,2 %
- Verhaltensstörungen: 13,3 %
- Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS): 14,9 %
- Persönlichkeitsstörungen: 8,3 %
- Autismus: 7,4 %
- Psychosen: 5,1 %
- Suchterkrankungen: 3,1 % 
- Essstörungen: 1,0 %
- andere psychische Erkrankungen: 6,3 %

# IPS: individual placement and support

- IPS bezeichnet den nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen effektivsten Ansatz innerhalb der vielfältigen Varianten der unterstützten Beschäftigung.
- IPS ist präzise anhand von 15 Kriterien, die die Qualität des Beratungsprozess sicherstellen.
- Paradigmenwechsel
- Nicht mehr „erst trainieren, dann platzieren“  
zu „erst platzieren, dort trainieren“

# IPS: individual placement and support

- der Beratungsprozess zielt auf rasche Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ab
- die Arbeitsplatzsuche erfolgt nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen des Klienten
- Ziele und Probleme werden fortlaufend am Arbeitsplatz erfasst und gemeinsam mit dem Arbeitgeber bearbeitet und die Unterstützung ist zeitlich unbefristet.
- Wichtig: IPS unterscheidet sich erheblich von der sog. Unterstützten Beschäftigung (UB). Dies bezeichnet eine strukturierte berufliche Rehabilitationsmaßnahme, bei der die Klienten zunächst in unbezahlte Praktika auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Tab. 2 Kriterien der Fidelity Scale des *Individual Placement and Support System* (Bond et al. 1997a, übersetzt in Hoffmann 2013)<sup>12</sup>

- 1 Fallzahl pro Job-Coach < 25 Teilnehmer
- 2 Mitarbeitende sind ausschließlich als Job-Coach tätig
- 3 Job-Coach übernimmt alle Aufgaben von Anfang bis Ende
- 4 Job-Coaches sind Teil eines gemeindepsychiatrischen Teams
- 5 Job-Coaches bilden ein Team mit gemeinsamen Sitzungen und Supervision
- 6 Kein Interessierter am *Supported Employment* wird ausgeschlossen
- 7 Fortlaufende Assessments am Arbeitsplatz
- 8 Rasche Vermittlung an kompetitiven Arbeitsplatz (< 1 Monat)
- 9 Arbeitsplatzsuche nach individuellen Bedürfnissen
- 10 Es werden Stellen in verschiedenen Sparten angeboten
- 11 Stellen sind nicht befristet sondern langfristig
- 12 Job-Coaches helfen beim Stellenwechsel
- 13 Coaching von Teilnehmer und Arbeitgeber ist zeitlich nicht befristet
- 14 Das Angebot ist gemeindeintegriert
- 15 Die Job-Coaches arbeiten aufsuchend

*„Ich bin weniger belastbar? Muss ich damit rechnen, dass ich wieder krank werde? „*

- Ein häufig vorgebrachtes Argument gegen IPS besteht in der Befürchtung, dass eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt über die Belastungsgrenzen der Klienten gehen könnte und deshalb auch Krankheitsrückfällen begünstigen könnte.
- Studien aus anderen Ländern fanden dafür keine Hinweise.
- Die Krankenhausbehandlungstage unterschieden sich nicht in der IPS und der Kontrollgruppe.
- Insgesamt wiesen die berufstätigen Klienten nur 15 Fehltage während eines standardisierten Jahres auf
- Die Fehltage der Allgemeinbevölkerung liegen übrigens im Schnitt bei ca. 17 Tagen pro Jahr



# Agenda

- Moderne Drogen und Auswirkung auf Erwerbsfähigkeit ✓
- Psychopathologische Grundlagen Doppeldiagnose ✓
  - Borderline Störung ✓
  - Psychose
  - ADHS
- Besonderheiten im Umgang mit suchtkranken Menschen und psychiatrischen Zweitdiagnose ✓
- Therapieansätze ✓
- Wann kann bzw. sollte eine LTA-Maßnahme begonnen werden?  
Chancen und Risiken einer LTA ✓



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerk-  
samkeit!

